

**SCHAU
SPIEL
DUISBURG**

SPIELZEIT
2023-24



TERMINE

September 23

Fr	01.09.	19:30	Der Kontrabass	S. 26
Sa	09.09.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Fr	15.09.	19:30	Fucking Lonely (reloaded) Premiere	S. 10
Di	19.09.	19:30	Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren	S. 27
Do	21.09.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Sa	23.09.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 10
So	24.09.	19:30	Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren	S. 27
Mi	27.09.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27

Oktober 23

Di	17.10.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 10
Sa	21.10.	19:30	Schachnovelle	S. 30
So	22.10.	19:30	Dädalus und Ikarus	S. 18
Mo	23.10.	19:30	KLASSE KLASSE	S. 62
Di	24.10.	11:00	KLASSE KLASSE zum 100. Mal!	S. 62
Mi	25.10.	19:30	Fucking Lonely (reloaded)	S. 10
Sa	28.10.	19:30	Woyzeck Premiere	S. 10
So	29.10.	19:30	HOKUSPOKUS	S. 30
Mo	30.10.	19:30	Woyzeck	S. 10

November 23

Fr	03.11.	19:30	Opa! Vorpremiere	S. 62
So	05.11.	15:00	Opa!	S. 62
Mo	06.11.	10:00	Opa!	S. 62
Di	07.11.	10:00	Opa!	S. 62
		19:30	Woyzeck	S. 10
Mi	08.11.	19:30	Woyzeck	S. 10
Sa	11.11.	19:30	Dirk Schäfer singt: TangO.Und Piaf!	S. 31
Mo	13.11.	19:30	Woyzeck	S. 10
Di	14.11.	19:30	Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt	S. 31
Fr	17.11.	19:30	Vor aller Augen Premiere	S. 11
So	19.11.	19:30	Vor aller Augen	S. 11
Mo	20.11.	19:30	Woyzeck	S. 10
Di	21.11.	19:30	Die Blechtrommel	S. 18
Mi	22.11.	19:30	Die Blechtrommel	S. 18
Sa	25.11.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
So	26.11.	19:30	Vor aller Augen	S. 11
Do	30.11.	19:30	Woyzeck	S. 10

Dezember 23

So	03.12.	19:30	Der Kontrabass	S. 26
Mo	04.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
Di	05.12.	19:30	Vor aller Augen	S. 11
Mi	06.12.	09:00	Momo	S. 63
		11:00	Momo	S. 63
		18:00	Momo	S. 63
Do	07.12.	19:30	Woyzeck	S. 10
Sa	09.12.	15:00	Ox und Esel	S. 63
Mo	11.12.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Mi	13.12.	19:30	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 32
Fr	15.12.	19:30	Krabat	S. 64
Sa	16.12.	15:00	Krabat	S. 64
So	17.12.	16:00	Kai Magnus Sting	S. 56
Mo	18.12.	19:30	Krabat	S. 64
Di	19.12.	10:00	Krabat	S. 64
Fr	22.12.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
Sa	23.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 32
Di	26.12.	15:00	Scrooge - Eine Weihnachtsgeschichte	S. 32
		19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
Mi	27.12.	19:30	Elektrolurch im Sonderzug	S. 19
Sa	30.12.	19:30	TEATRO DELUSIO	S. 33

Januar 24

Do	04.01.	19:30	Das lange Weihnachtsmahl	S. 32
Fr	05.01.	19:30	Draußen vor der Tür Premiere	S. 11
Sa	06.01.	19:30	Der Theatermacher	S. 19
So	07.01.	19:30	Der Theatermacher	S. 19
Di	09.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Mi	10.01.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Fr	12.01.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Di	16.01.	19:30	Woyzeck	S. 10
Mi	17.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Do	18.01.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Sa	20.01.	19:30	Dädalus und Ikarus	S. 18
Mo	22.01.	19:30	Woyzeck	S. 10
Di	23.01.	19:30	Hamlet	S. 22
Mi	24.01.	19:30	Hamlet	S. 22
Do	25.01.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Mo	29.01.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Mi	31.01.	19:30	Let's work	S. 33

Fortsetzung siehe Seite 83



SPIELZEIT

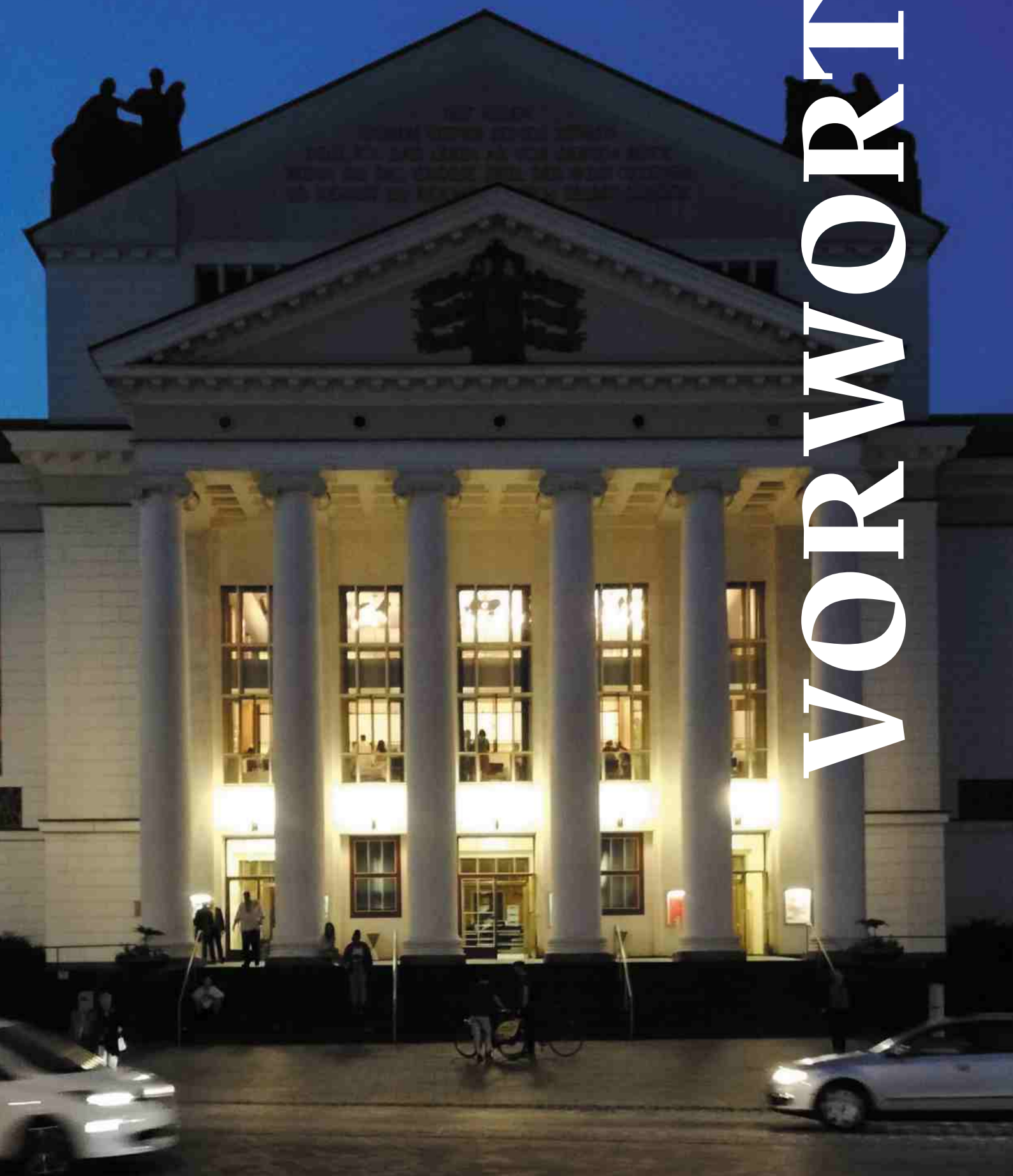
2023-24

Vorworte	05
Premieren	09
Gastspiele	15
Wiederaufnahmen	25
THEATERTREFFEN	43
Extras	55
Für Kinder	59
Schule trifft Theater	67
Service	69
Vor, auf und hinter der Bühne	78
Spieltrieb	
Jugendclub im Theater Duisburg	80
Impressum	82

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de



VORWORT



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Schauspiels,



Sören Link, Oberbürgermeister

Theater ist immer ein Erlebnis, denn es ist vielfältig wie das Leben selbst. Es schafft einen Raum nahezu unendlicher Möglichkeiten und ist ein Spiegelkabinett menschlicher Bedürfnisse und Emotionen. Insbesondere gilt dies für das Schauspiel, das von starken Gefühlen lebt und allein durch die Sprache, die Leidenschaft und das Können der Schauspielerinnen und Schauspieler wirkt und zu fesseln vermag.

Auch das Programm der neuen Spielzeit versteht sich als ein Kompendium der Schauspielkunst. Es zeigt eine andere Welt, spendet Kraft und Mut, lässt uns träumen und hoffen, trauern und vermissen, mitfiebern und schmunzeln. Vom großen Klassiker und der Komödie

bis zum kritischen Gegenwartsdrama, vom Märchenstück bis zu allseits gefeierten Produktionen unseres inzwischen volljährigen „Spieltriebs“ ist wieder für jeden Geschmack und für alle Generationen etwas dabei.

Doch wozu das ganze Theater? Ob jung oder alt – im Theater begegnen wir uns selbst als Menschen. Mit diesem Programm lädt uns das Schauspiel ein, uns auf der Bühne wiederzuerkennen, den Blick in den Spiegel zu wagen und über die Welt und unser Leben auf unterhaltsame Weise nachzudenken. Nutzen wir die vielfältigen Möglichkeiten, die sich uns einmal mehr mit dem Schauspiel-Programm der neuen Spielzeit eröffnen.

In diesem Sinne auf Wiedersehen im Theater Duisburg!



Sören Link, Oberbürgermeister

Liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,



für die nächste Spielzeit haben wir uns wieder viel vorgenommen. Sage und schreibe elf Premieren stehen auf dem Programm! Und im Opernfoyer präsentieren wir Ihnen ein ganz neues Format unter dem Titel „TXT@night“. Unser Dramaturg Gabriel Rodríguez Silvero hat dafür vier Literatur-Performances zusammengestellt, die den Blick auf neue Texte und Konzepte eröffnen. Sie sind wesentlicher Bestandteil der neuen Rubrik „Extra“, die wir in diesem Heft einführen. Außerdem darin enthalten: Kabarettist Kai Magnus Sting mit seinem Programm „Unter Weihnachtsmännern“ und Pianistin Ursula Wawroschek mit ihrem „Diva-Abend“, in dem sie als Klavierbegleiterin aus dem Schatten ins Licht tritt. Wir freuen uns sehr auf diese Weise unserem reichhaltigen Programm noch ein paar Facetten mehr hinzufügen zu können.

Natürlich erwarten Sie auch in dieser Spielzeit hochkarätige Gastspiele u. a. aus Berlin, Hamburg, Hannover und Dresden. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Nico Holonics in Günter Grass' „Die Blechtrommel“ und ein erneutes Rendezvous mit Stefanie Reinsperger in Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ – zweimal Berliner Ensemble zu Gast im Theater Duisburg.

Beim THEATERTREFFEN begrüßen wir einmal mehr Iffland-Ring-Träger Jens Harzer und das Ensemble des

Thalia Theaters Hamburg. Mit „Intervention!“ von Sven Regener und Leander Haußmann eröffnen wir die 45. Duisburger Akzente. Ihr Thema „Familienbande“ zieht sich wie ein roter Faden durch die kommende Spielzeit. Denn die Familie spielt auch bei „Woyzeck“, der Koproduktion „Opa!“, „Draußen vor der Tür“ und der neuen Produktion von Bühne Cipolla „Dr. Fischer aus Genf oder Die Bombenparty“ eine wichtige Rolle. Und sie bestimmt nicht zuletzt die Tragödie aller Tragödien: „Hamlet“ von William Shakespeare. Sie kommt in einer Inszenierung vom Schauspiel Hannover zu uns und hat uns das wunderbare Titelbild mit Torben Kessler in der Titelrolle beschert: Hamlet mit Yoricks Schädel, des Königs Spaßmacher, der seit 23 Jahren unter der Erde liegt. Ein Zeichen für die Vergänglichkeit, ganz besonders auch unserer Kunst, die nur aus der Gegenwart lebt – mit Ihnen als Zuschauern.

Und wie „Hamlet“ neben der Familie auch das Theater in den Fokus nimmt – soll sich der mörderische Onkel doch nicht zuletzt durch ein Schauspiel entlarven –, so lässt sich mit dem Thema „Theater“ ein zweiter roter Faden für die kommende Saison erkennen. Von den Tücken der Bühnenkunst erzählt – neben „Der Theatermacher“, „Event“ und „TEATRO DELUSUIO“ – auf unnachahmliche Weise Michael Frayns herrliche Farce „Der nackte Wahnsinn“. Die knallige Inszenierung von Anne Lenk kommt vom Schauspiel Hannover zu uns und strapaziert hoffentlich kräftig Ihre Lachmuskeln. Auf besondere Weise feiert auch unser Liederabend „Fucking Lonely (reloaded)“, mit dem wir die Spielzeit eröffnen, das Theater. Voller Lust präsentieren wir Ihnen darin die Möglichkeiten unserer großen Bühne und schonen „Prospekte nicht und nicht Maschinen“.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Steindl'.

Michael Steindl, Intendant Schauspiel

Herzlich willkommen im Schauspiel Duisburg!



Szene aus:
Familie Schroffenstein,
Staatsschauspiel Dresden

Fucking Lonely (reloaded)

Fr 15.09.23 **Premiere**

Sa 23.09. | Di 17.10. | Mi 25.10.23

Woyzeck

Sa 28.10.23 **Premiere**

Mo 30.10. | Di 07.11. | Mi 08.11. | Mo 13.11.

Mo 20.11. | Do 30.11. | Do 07.12.23

Di 16.01. | Mo 22.01. | Do 01.02.

Mo 05.02. | Fr 16.02.24

Opa!

Fr 03.11.23 **Vorpremiere**

So 05.11. | Mo 06.11. | Di 07.11.23

siehe unter „Für Kinder“, Seite 62

Vor aller Augen

Fr 17.11.23 **Premiere**

So 19.11. | So 26.11. | Di 05.12.23

Draußen vor der Tür

Fr 05.01.24 **Premiere**

Di 09.01. | Mi 17.01. | Do 25.01.

Do 08.02. | Mi 14.02. | So 18.02.24

Girls & Boys

Di 05.03.24 19:30 **Premiere**

Mo 11.03. | Fr 15.03.24

siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 47

Keimzellen

Fr 08.03.24 **Premiere**

Di 12.03. | Di 19.03. | Do 21.03.24

siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 47

Wurzeln

Fr 19.04.24 **Premiere**

Mo 22.04. | Do 25.04. | Mo 29.04.

Di 07.05. | Mo 13.05. | Mi 22.05. | Mi 29.05.24

Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party

Di 14.05.24 **Premiere**

Mi 15.05.24

Name: Sophie Scholl

Do 13.06.24 **Premiere**

Mo 17.06. | Do 27.06. | Mi 03.07.24

Zwischen Rock und Blauem Bock

Sa 22.06.24 **Premiere**

Mo 24.06.24

Premieren

Fucking Lonely (reloaded)

Ein Liederabend

Fr 15.09.23 19:30 **Premiere** Abo Q
Sa 23.09. Abo G | Di 17.10. Abo H
Mi 25.10.23 19:30 Abo J

Großes Haus

Mit „Fucking Lonely“ haben wir 2020 die Spielzeit eröffnet. Jetzt greifen wir noch einmal das große Thema „Einsamkeit“ auf. Denn Corona ist zwar „vorbei“, aber „Einsamkeit“ bleibt ein gesellschaftliches Phänomen. Und wie lässt sich dieses Gefühl besser formulieren als mit Musik?

Wir spannen den Bogen von großen Klassikern der Musikgeschichte: von den Beatles, Simon & Garfunkel und The Police bis zu aktuellen Titeln von Interpreten wie Faber, AnnenMayKantereit und Yung Lean. Ein ebenso frecher wie melancholischer Liederabend – und eine Hommage an das Theater mit seiner Bühnenmagie und der Möglichkeit, gemeinsam allein zu sein.

Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl
Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors



Es spielen__Ferit Albayrak, Leoni Gaitanis,
Vanessa Kuhn, Taran Mostofizadeh, Marlene Raab,
Kats Schlia, Lea Sehlke, Juliette van Loon,
Felia Weigelt, Mike Wiese, Belana Zumbrägel

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Woyzeck

von Georg Büchner

Sa 28.10.23 19:30 **Premiere**
Mo 30.10. | Di 07.11. | Mi 08.11. | Mo 13.11.
Mo 20.11. | Do 30.11. | Do 07.12.23
Di 16.01. | Mo 22.01. | Do 01.02.
Mo 05.02. | Fr 16.02.24 19:30

FOYER III

Das Leben meint es nicht gut mit Franz Woyzeck. Als einfacher Soldat reicht sein Sold nicht aus, um seine Freundin Marie und ihr gemeinsames Kind zu ernähren. Also hetzt er von Minijob zu Minijob: rasiert seinen Hauptmann und stellt sich der Wissenschaft als Versuchsobjekt zur Verfügung. Und doch erntet er meist nur Spott und Verachtung. Als Marie ihn betrügt, wird er vom Opfer zum Täter. „Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht“, lässt Büchner seine Titelfigur erkennen.

„Woyzeck“ ist Volksstück, Sozialdrama, Jahrmarktstheater und Hochkultur: Das geniale Fragment eines 23-jährigen, jeder Satz wie ein Messerschnitt. Erst 76 Jahre nach seinem Tod wird Büchners unvollendetes Werk uraufgeführt. Und wieder 110 Jahre später ist „Woyzeck“ Abitur-Thema in NRW und rückt damit ins Blickfeld der jungen Generation heute.

KENNENLERNTAG am So 20.08.23 (s. S. 80)



Regie__Damira Schumacher
Bühne__Rabea Stadthaus
Kostüme__Sofia Dorazio Brockhausen

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Vor aller Augen

von Martina Clavadetscher

Fr 17.11.23 19:30 **Premiere**
So 19.11. | So 26.11.
Di 05.12.23 19:30

FOYER III

Sie haben Berühmtheit erlangt und sind doch zumeist Unbekannte geblieben: Frauen, die großen Künstler*innen Modell gestanden haben, das Mädchen mit dem Perlenohrring, die Dame mit dem Hermelin und unzählige andere Frauen auf weltberühmten Gemälden von da Vinci, Vermeer, Rembrandt, Courbet, Schiele, Munch und anderen. Doch wer waren diese Frauen, wie haben sie gelebt?

Die Schweizer Autorin und Buchpreisträgerin Martina Clavadetscher hat sich auf eine spannende biografische Spurensuche begeben und verleiht den Porträtierten eine Stimme. So werden die Gemälde zum Ausgangspunkt für so überraschende wie berührende literarische Skizzen von den auf Leinwand gebannten Persönlichkeiten. „Vor aller Augen“ dreht sich um die Eigenwilligkeiten der Kunstproduktion, das Modellsitzen ebenso wie den brutalen Markt dahinter, aber auch um das „Objekt-Sein“, das „Angeschaut-Werden“ und die persönlichen Verstrickungen zwischen Modell und Maler*in.

Regie__Jan Stephan Schmieding
Bühne | Kostüme__Rosa Wallbrecher
Musik__Henning Nierstenhöfer

Es spielt__Friederike Becht

**Koproduktion mit Jan Stephan Schmieding
und Friederike Becht**

*Die Produktion wurde gefördert durch die Stadt Bochum,
die Sparkassenstiftung Bochum und den Kemnader Kreis*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Draußen vor der Tür

von Wolfgang Borchert

Fr 05.01.24 19:30 **Premiere**
Di 09.01. | Mi 17.01. | Do 25.01.
Do 08.02. | Mi 14.02.
So 18.02.24 19:30

FOYER III

Ein Mann kommt nach Deutschland und findet: Nichts. Sein Deutschland ist fort. Hungrig, müde und verloren bewegt sich der Kriegsheimkehrer Beckmann in einem ihm fremd gewordenen Hamburg. Ihm hat der Krieg alles genommen: Glaube, Liebe und Hoffnung. Beckmanns Bitten und Fragen werden weder gehört, noch beantwortet. Und für die zahllosen Toten möchte keiner Verantwortung tragen. „Die Menschen gehen einfach an meiner Leiche vorbei“, beklagt er resigniert, und möchte lieber schlafen. Zwischen Traum und Realität ist er Heimkehrer ohne Heimat, Ehemann ohne Ehefrau, Vater ohne Kind, Kind ohne Eltern, Schauspieler ohne Bühne und Soldat ohne Krieg.

Mit großer Kraft erzählt „Draußen vor der Tür“ bis heute vom „Kreis des Krieges“, aus dem keiner mehr zurückfindet. In ihrer ersten Regie-Arbeit präsentiert Spieltrieb Mitglied Juliette van Loon Borcherts Drama in einer auf vier Darsteller*innen konzentrierten Fassung.

Regie__Juliette van Loon

Es spielen__Ferit Albayrak, Maxi Remy,
Lea Sehlke, N.N.

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT



Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Wurzeln

Eigenproduktion

Fr 19.04.24 19:30 **Premiere**

Mo 22.04. | Do 25.04. | Mo 29.04.

Di 07.05. | Mo 13.05. | Mi 22.05.

Mi 29.05.24 19:30

FOYER III

Warum fragen wir so oft wohin und nicht woher? Stell dir vor, du bist eine Pflanze, eine Blume, ein Baum, fest verankert in der Erde. Darin, deine Wurzeln. Sie wachsen. Wo wachsen sie hin? Zu wem? An welchen Ort? Warum? Wie der Bau einer Pflanze, sind auch wir vielschichtig und verzweigt. Aber was ist die Gesamtheit der Verästelungen in der eigenen Geschichte und wie stehen sie in Verbindung mit unserer Umwelt?

In ihrer Stückentwicklung „Wurzeln“ wollen die Theaterpädagog*innen Jule Pichler und Steven Wind, ausgehend von literarischen Texten, Liedern und Gedichten, gemeinsam mit Spieltrieb nach den eigenen Wurzeln suchen. Eine Reise in das Darunter. Ein Abend wie ein Garten: mit Knospen, Blüten und Unkraut.

KENNENLERNTAG am Sa 27.01.24 (s. S. 80)



Regie__Jule Pichler, Steven Wind

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

Dr. Fischer aus Genf oder Die Bomben-Party

nach Graham Greene

Di 14.05.24 19:30 **Premiere**

Mi 15.05.24 19:30

Auf der Bühne

„Er hat dich nicht zur Party eingeladen?!“ Die Abendgesellschaften des exzentrischen Schweizer Milliardärs Dr. Fischer sind legendär. Zwar müssen die Gäste die menschenverachtenden Scherze und makabren Partyspielchen des Hausherrn ertragen, aber als Lohn der Demütigungen winken Platinuhren und Millionschecks, versteckt in bunten Knallbonbons. Fischers Tochter Anna hat sich mit ihrem Vater überworfen. Sie empfindet die Gäste als „Kriechtiere“ und meidet das dekadente Elternhaus. Doch als sie sich verliebt und heiraten möchte, besteht ihr Verlobter darauf, den Vater anstandshalber von den gemeinsamen Zukunftsplänen in Kenntnis zu setzen.

Der britische Autor Graham Greene verknüpft in seinem 1980 erschienenen Roman ein spannungsvolles, spottlustiges Gleichnis auf die Habgier des Menschen mit einer berührenden Liebesgeschichte.

Regie__Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl

Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla und Altonaer Theater

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

Name: Sophie Scholl

von Rike Reiniger

Do 13.06.24 19:30 **Premiere**

Mo 17.06. | Do 27.06.

Mi 03.07.24 19:30

FOYER III

Die eine ist eine junge Frau, die Widerstand leistet, von der Gestapo verhaftet wird und sich in den Verhören weigert, ihre Freunde zu verraten. Die andere ist eine aufstrebende Jura-Studentin kurz vor dem Abschluss und voller Vorfreude auf ihr Berufsleben. Ihr Nachname Scholl? Reiner Zufall. Doch als Sophie vor Gericht aussagen soll, wird aus der zufälligen Namensverwandtschaft ein Prüfstein für ihr Gewissen.

Rike Reinigers Monolog erzählt, wie schwierig es ist, als Einzelne aufrecht zu bleiben und in zwiespältigen Situationen wirklich für seine Überzeugungen einzutreten. Gekonnt verschränkt die Autorin dabei die Biografie der Widerstandskämpferin der „Weißen Rose“ mit dem Konflikt einer jungen Frau von heute. Über drei Jahre spielte Hanna Kertesz die Rolle der doppelten Sophie Scholl. Im März 2020 war geplant, den Abend in überarbeiteter Form zu präsentieren. Jetzt hat die Neufassung in neuer Besetzung Premiere.

Regie__Michael Steindl

Es spielt__Smilla Aleweiler

Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

*Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW*

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause

Karten: 12 €

Zwischen Rock und Blauem Bock

Ein musikalischer Blick über den Plattentellerrand

von Kai Bettermann

Sa 22.06.24 19:30 **Premiere**

Mo 24.06.24 19:30

FOYER III

Was haben Depeche Mode und ein Blasorchester in Hamm gemeinsam? Mehr als man glaubt – vor allem aber gehören sie zur persönlichen Musikgeschichte von Kai Bettermann. In seiner „Bettermann-Show“: „Zwischen Rock und Blauem Bock“ nimmt er sein Publikum mit auf eine Reise zu den Quellen seiner Ohrwürmer und fantasiert sich singend und erzählend zurück zu den Orten seiner musikalischen Aha-Erlebnisse.

Noch einmal stöbert er in der Plattensammlung seiner Eltern, hört erneut Reinhard Mey „wie Orpheus singen“, lässt Hitparade und Schlagerrallye noch einmal Revue passieren und wagt einen kühnen Spagat zwischen Black Sabbath und Roy Black, Deep Purple und Cindy & Bert.

Regie__Hans Peter Krüger

Kostüm__Anja Müller

Es spielt__Kai Bettermann

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €



PRINZ REGENT THEATER BOCHUM

Dädalus **und Ikarus**

So 22.10.23 | Sa 20.01.24

BERLINER ENSEMBLE

Die Blechtrommel

Di 21.11. | Mi 22.11.23

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER

Elektrolurch **im Sonderzug**

Mi 27.12.23

BERLINER ENSEMBLE

Der Theatermacher

Sa 06.01. | So 07.01.24

SCHAUSPIEL HANNOVER

Hamlet

Di 23.01. | Mi 24.01.24

SCHAUSPIEL HANNOVER

Der nackte **Wahnsinn**

Di 04.06. | Mi 05.06.24

Gastspiele

Der Theatermacher





Dädalus und Ikarus

von Dario Fo
Deutsch von Renate Chotjewitz-Häfner

So 22.10.23 19:30
Sa 20.01.24 19:30

Auf der Bühne

Der brillante Erfinder Dädalus wird vom gedemütigten König Minos bestraft: Minos lässt ihm das Augenlicht nehmen und zusammen mit seinem störrischen Sohn, Ikarus, in sein berühmtes Labyrinth werfen. Das Labyrinth, das Dädalus selbst entworfen und gebaut hat. Um zu entkommen, müssen Vater und Sohn tödliche Fallen umgehen, gegen Hunger, Durst und Irrsinn kämpfen und dem furchterregenden Minotaurus entkommen, der darin eingesperrt ist.

In der verspielten Inszenierung des schwarzhumorigen Stücks aus der Feder des Nobelpreisträgers Dario Fo übernimmt Roland Riebeling alle Rollen: Vater, Sohn, Minotaurus, selbst die Vögel, die übers Labyrinth hinwegfliegen!

Regie | Ausstattung__Alexander Vaassen

Es spielt__Roland Riebeling

PRINZ REGENT THEATER BOCHUM
in Koproduktion mit dem Studiengang Regie
der Folkwang UdK

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, eine Pause
Karten: 15 €

Die Blechtrommel

von Günter Grass

Di 21.11.23 19:30 Abo G
Mi 22.11.23 19:30 Abo F

Großes Haus

Noch kaum geboren, erkennt Oskar Matzerath die Welt als universales Desaster – und lehnt sie ab. Einzig die von seiner Mutter versprochene Blechtrommel eröffnet ihm eine akzeptable Überlebensperspektive: die Existenzform als Trommler, ein groteskes Künstlerdasein mit ambivalenten Motivationen und Wirkungen. So beschließt Oskar an seinem dritten Geburtstag, nicht mehr zu wachsen, sondern zu beobachten und zu trommeln. Aus der Froschperspektive schildert er das Aufziehen des faschistischen Denkens und Handelns, berichtet von Ehebruch und Pogromnacht, verknüpft Privat- mit Zeitgeschichte.

„Die Blechtrommel“ ist auch ein Versuch, die Mechanismen der eigenen Verführung durchsichtig zu machen. Trotz aller Kontroversen um den Roman und Nobelpreisträger Günter Grass, gilt das Werk bis heute als Meilenstein der deutschen Nachkriegsliteratur. Regisseur Oliver Reese erzählt die Geschichte des ewigen Trommlers in einer ganz auf die Perspektive der Hauptfigur zugeschnittenen Fassung.

Regie__Oliver Reese

Bühne__Daniel Wollenzin

Kostüme__Laura Krack

Musik__Jörg Gollasch

Es spielt__Nico Holonics

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Elektrolurch im Sonderzug

Die Show der deutschen Rockmusik
von Tankred Schleinschock

Mi 27.12.23 19:30 Abo S

Großes Haus

Eine Reise durch die deutsche Rockmusik der letzten 70 Jahre. Beginnend in den 50ern, als neue Töne aus England und Amerika den deutschen Schlager veränderten. Der deutsche Elvis Presley hieß Peter Kraus! Mit den Beatles überschwemmte in den 60ern eine Beatwelle das ganze Land. Später folgten „Krautrock“ und „Neue Deutsche Welle“.

Reiseführer ist der Künstler, der seit den frühen 70ern die deutsche Rockmusik bis heute maßgeblich prägt: Udo Lindenberg. Seine Songs ziehen sich durch das Programm und seinen Sonderzug besteigen neben dem Elektrolurch u. a. The Rattles, Wir sind Helden, Die Toten Hosen, Fettes Brot, Element of Crime, sowie Nina Hagen, Klaus Lage und Herbert Grönemeyer. Ein theatrales Konzert zum Mitfeiern und Mitsingen.

Regie | Musikalische Leitung__Tankred Schleinschock

Bühne__Elke König

Kostüme__Maud Herrlein

Choreografie__Barbara Manegold

Es spielen__Jessica Kessler, Mike Kühne,
Simone Schuster, Tobias Schwieger, Hannes Staffler,
Patrick Sühl, Mario Thomanek, Thyra Uhde

Musiker__Marco Bussi, Klaus Dapper, Matthias Fleige,
Jürgen Knautz, Tankred Schleinschock,
Klaus Michael Siodmok, Guido Wellers

WESTFÄLISCHES LANDESTHEATER
CASTROP-RAUXEL

Dauer: ca. 2 Stunden 10 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Der Theater- macher

von Thomas Bernhard

Sa 06.01.24 19:30 Abo J

So 07.01.24 19:30 Abo I

Großes Haus

Mit seiner Truppe – aus persönlichen Gründen bestehend aus der eigenen Frau samt Kindern – tourt der selbsternannte Staatsschauspieler Bruscon durch die Provinz, um auch den letzten Winkel dieser vergessenen Welt zu überzeugen: Theater ist alles, alles ist Theater. Doch überall herrscht Kunstfeindlichkeit. Morsch die „Bretter, die die Welt bedeuten“, untalentierte Kinder, hysterisch und hypochondrisch die Frauen, zu schwül die Luft. Die Welt wehrt sich gegen die Kunst – gegen Bruscons vermeintliches Meisterwerk „Das Rad der Geschichte“, so der Name seines Stücks, im Besonderen.

Thomas Bernhards „Der Theatermacher“ ist eine Liebeserklärung an und ein Abgesang auf das Theater zugleich. Regisseur Oliver Reese bringt Bernhards Gleichnis über die Kunst in einer kunstfeindlichen Welt mit Stefanie Reinsperger in der Titelrolle auf die Bühne.

Regie__Oliver Reese

Bühne__Hansjörg Hartung

Kostüme__Elina Schnizler

Musik__Jörg Gollasch

Es spielen__Dana Herfurth, Adrian Grunewald,
Wolfgang Michael, Stefanie Reinsperger,
Christine Schönfeld

Live-Musik__Valentin Butt, Peer Neumann,
Natalie Plöger

BERLINER ENSEMBLE

Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12–31 €



Die Blechtrommel



Hamlet

von William Shakespeare
Deutsch von Marius von Mayenburg

Di 23.01.24 19:30 Abo S | Abo Q
Mi 24.01.24 19:30 Abo H

Großes Haus

Zeitenwende am dänischen Hof. Nach dem Tod des Königs hat sein Bruder Claudius dessen Witwe Gertrud geheiratet und die Macht an sich gerissen, um die drohende feindliche Invasion Norwegens zu verhindern. Nur der junge Prinz Hamlet kann sich nicht für die neue Ehe seiner Mutter begeistern. Ihn hat die Trauer um seinen Vater fest im Griff. Da erscheint ihm nachts plötzlich dessen Geist und beschuldigt den eigenen Bruder, ihn im Schlaf vergiftet zu haben. Also ersinnt Prinz Hamlet einen Plan, um die schweren Anschuldigungen, die der Geist seines Vaters erhebt, zu überprüfen.

Die ungewöhnliche Verbindung von Gewalt und Selbstbefragung in Shakespeares „Hamlet“ ist einzigartig. Regisseurin Lisa Nielebock widmet sich dieser existenziellen Verunsicherung mit größter Empathie und entfaltet dabei den überbordenden Kosmos, der von Zweifel, Ekel und Handlungsunwillen geprägt ist.

Regie__Lisa Nielebock
Bühne__Oliver Helf
Kostüme__Ute Lindenberg
Musik__Thomas Osterhoff

Es spielen__Fabian Dott, Philippe Goos, Anja Herden, Torben Kessler, Sebastian Nakajew, Sabine Orléans, Amelle Schwerk

SCHAUSPIEL HANNOVER

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Der nackte Wahnsinn

von Michael Frayn
Deutsch von Ursula Lyn

Di 04.06.24 19:30 Abo S | Abo Q
Mi 05.06.24 19:30 Abo F

Großes Haus

Es ist kurz nach Mitternacht, ein Tag vor der Premiere, die Generalprobe läuft. Texthänger, Türen klemmen, Requisitenchaos – Ensemble und Regisseur sind verzweifelt. Was für die Beteiligten ein Albtraum ist, wird für das Publikum zum turbulenten Komödienchaos. In drei Varianten sieht es immer wieder nur den ersten Akt: zunächst die Probe, dann eine der ersten Vorstellungen – hier dürfen die Zuschauer*innen die Seite wechseln und das Ganze backstage verfolgen – und schließlich eine desolante Aufführung zum überfälligen Ende der Tournee.

„Von hinten war es lustiger als von vorne“, sagte Michael Frayn, als er von der Seitenbühne die Aufführung seines Stückes „Chinamen“ sah. Von diesem Erlebnis inspiriert, begann er 1982 die Komödie „Der nackte Wahnsinn“ zu schreiben und dabei eine Schauspieltruppe zu entwerfen, die um das Gelingen des Abends ringt, als ginge es um Leben und Tod.

Regie__Anne Lenk
Bühne__Judith Oswald
Kostüme__Sybille Wallum
Musik__Carolina Bigge

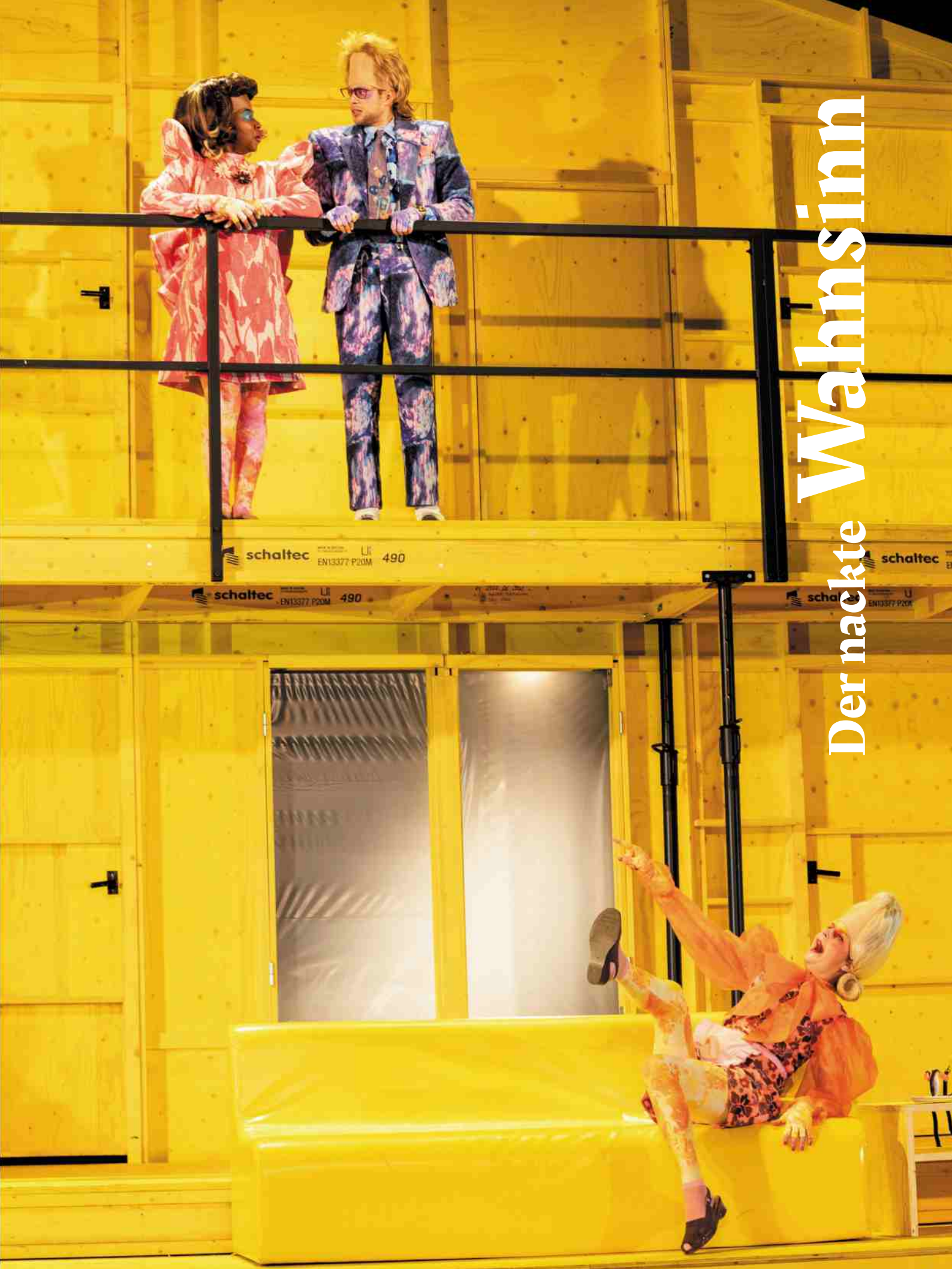
Es spielen__Florence Adjidome, Hanna Eichel, Nikolai Gemel, Philippe Goos, Max Koch, Miriam Maertens, Viktoria Miknevich, Nils Rovira-Muñoz, Hajo Tuschy

SCHAUSPIEL HANNOVER

Dauer: ca. 3 Stunden 15 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Wahnsinn

Der nackte



Der Kontrabass

Fr 01.09. | So 03.12.23
Sa 13.04.24

How to Date a Feminist

Sa 09.09. | Do 21.09.23
Fr 12.01. | Do 18.01. | Mo 29.01.
Fr 09.02. | Do 22.02.
Fr 24.05. | Do 30.05.24

Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren

Di 19.09. | So 24.09.23

Being Freddie Mercury

Mi 27.09. | Mo 11.12.23
Mi 10.01. | Mi 21.02. | Do 04.07.24

Schach- novelle

Sa 21.10.23

HOKUS- POKUS

So 29.10.23 | Di 25.06.24

Dirk Schäfer singt:

TangO. Und Piaf!

Sa 11.11.23

Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt

Di 14.11.23

Das lange Weihnachts- mahl

Sa 25.11. | Mo 04.12. | Fr 22.12.
Di 26.12.23 | Do 04.01.24

SCROOGE

Eine Weihnachtsgeschichte

Mi 13.12. | Sa 23.12. | Di 26.12.23

TEATRO DELUSIO

Sa 30.12.23

Let's work Ein Liederabend

Mi 31.01.24

INFINITA

Fr 02.02.24

Dirk Schäfer:

Hinter den Wölfen

Sa 03.02.24

Dirk Schäfer:

Der Tod und ein Mädchen

So 04.02.24

Bestie Mensch

So 25.02.24

Rita will's wissen

So 31.03. | Fr 12.04.
Sa 27.04. | So 19.05.
Fr 31.05.24

FESTE

So 07.04.24

Der Untergang des Hauses Usher

Di 16.04.24

DR NEST

So 26.05.24

Wieder- aufnahmen

Der Kontrabass

von Patrick Süskind

Fr 01.09.23 19:30
So 03.12.23 19:30
Sa 13.04.24 19:30

FOYER III

Er hasst die Musik von Richard Wagner, hält Mozart nicht unbedingt für einen wirklich großen Komponisten, unterschlägt aus Rache schon mal ein paar Noten, findet Dirigenten überflüssig und hält sein Instrument, den Kontrabass, überhaupt für das wichtigste im Orchester. Er ist Musiker. Im Staatsorchester! Kontrabassist – und er ist verliebt. Allein in seinem schallisolierten Proberaum sinniert er über seine Arbeit, die Liebe und das Leben.

Neben „Dädalus und Ikarus“ von Dario Fo ist Roland Riebeling, bekannt aus der Netflix-Serie „How to Sell Drugs Online (Fast)“ und als Assistent von Ballauf und Schenk im Köln-Tatort, in dieser Spielzeit auch wieder mit Patrick Süskinds furiosem Monolog über das größte aller Streichinstrumente im FOYER III zu erleben.

Es spielt__Roland Riebeling

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

How to Date a Feminist

von Samantha Ellis
Deutsch von Silke Pfeiffer

Sa 09.09. | Do 21.09.23
Fr 12.01. | Do 18.01. | Mo 29.01.
Fr 09.02. | Do 22.02.
Fr 24.05. | Do 30.05.24 19:30

FOYER III

Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Auf einer Kostümparty begegnen sie sich als Wonder Woman und Robin Hood. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind. Kates Vater findet Steve zu „anders“, Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert. Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich. Doch schon die Hochzeitsvorbereitungen erweisen sich, mit den jeweiligen Elternhäusern im Hintergrund, als hochkomplizierte diplomatische Verhandlungen.

Samantha Ellis hat mit „How to Date a Feminist“ eine romantische Komödie geschrieben, in der zwei Schauspieler*innen sechs Figuren spielen. Lustvoll spielt die Londoner Autorin mit Geschlechterklischees – und feiert in rasanten Rollenwechseln deren Überwindung.

Regie | Bühne__Eva Zitta
Bühne | Kostüme__Frederike Marsha Coors
Musik__Wolfgang Völkl

Es spielen__Katharina Abel, Robin Berenz

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren

von Simon Paul Schneider
Mitarbeit: Katharina Binder

Di 19.09.23 19:30
So 24.09.23 19:30
zum letzten Mal!

FOYER III

Ein Stück über Kindheit und Erwachsenwerden! Ein Stück, das die letzten achtzehn Jahre von 2005 bis 2023 dokumentarisch Revue passieren lässt. Es beginnt mit der Geburt eines Kindes. Joy kommt auf die Welt. Und sie kommt nicht allein. Joy besteht aus vielen Persönlichkeiten, die sie begleiten, anfeuern und bremsen.

Jahr für Jahr wächst sie. Wir sehen sie lernen und zweifeln, Altes und Neues erfahren, aufstehen und fallen. Menschen kommen und gehen, Systeme entstehen und zerfallen zu Staub, die Sonne geht auf, Figuren wechseln, die Sonne geht unter. An ihrem achtzehnten Geburtstag steht Joy am Meer, mit all ihren Facetten. Und blickt auf das, was da kommen mag.

Regie | Bühne__Simon Paul Schneider
Co-Regie__Katharina Binder
Kostüme__Christina Hillinger



Es spielen__Ferit Albayrak, Smilla Aleweiler,
Leoni Gaitanis, Jan David Gropp, José Grunow,
Alina Nikolova, Kats Schlia, Lea Sehlke,
Michelle da Silva, Ioana Stefanova, Willow Sweekhorst,
Michelle Wagner, Belana Zumbrägel

Spieltrieb – Jugendclub im Theater Duisburg

Gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW
in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dauer: ca. 2 Stunden, keine Pause
Karten: 12 €

Being Freddie Mercury

Ein poetischer Trip in einen Mythos
von Kai Bettermann

Mi 27.09. | Mo 11.12.23
Mi 10.01. | Mi 21.02.
Do 04.07.24 19:30

FOYER III

Ein kleiner Second-Hand-Laden voller Krimskrams. Eine junge Frau auf der Suche nach dem passenden Geschenk für ihren neuen Freund. Ein engagierter Verkäufer, der sich gerne verplaudert. Die Geschichte eines jungen Mannes mit indischen Wurzeln, der sich aufmacht die „Hall of fame“ des Rock’n’Roll zu erobern. We will rock you!

„Being Freddie Mercury“ ist eine Collage aus Liedern, Texten und Musik rund um den unvergessenen Leadsänger der Rockband Queen, der am 5. September 1946 als Farrokh Bulsara in Sansibar-Stadt, dem heutigen Tansania geboren wurde, 1975 mit der Single „Bohemian Rhapsody“ den Grundstein für eine Weltkarriere legte und am 24. November 1991 in London an Aids starb. Kai Bettermann und Ursula Wawroschek machen seine Songs in Arrangements für Klavier und Cello neu erlebbar.

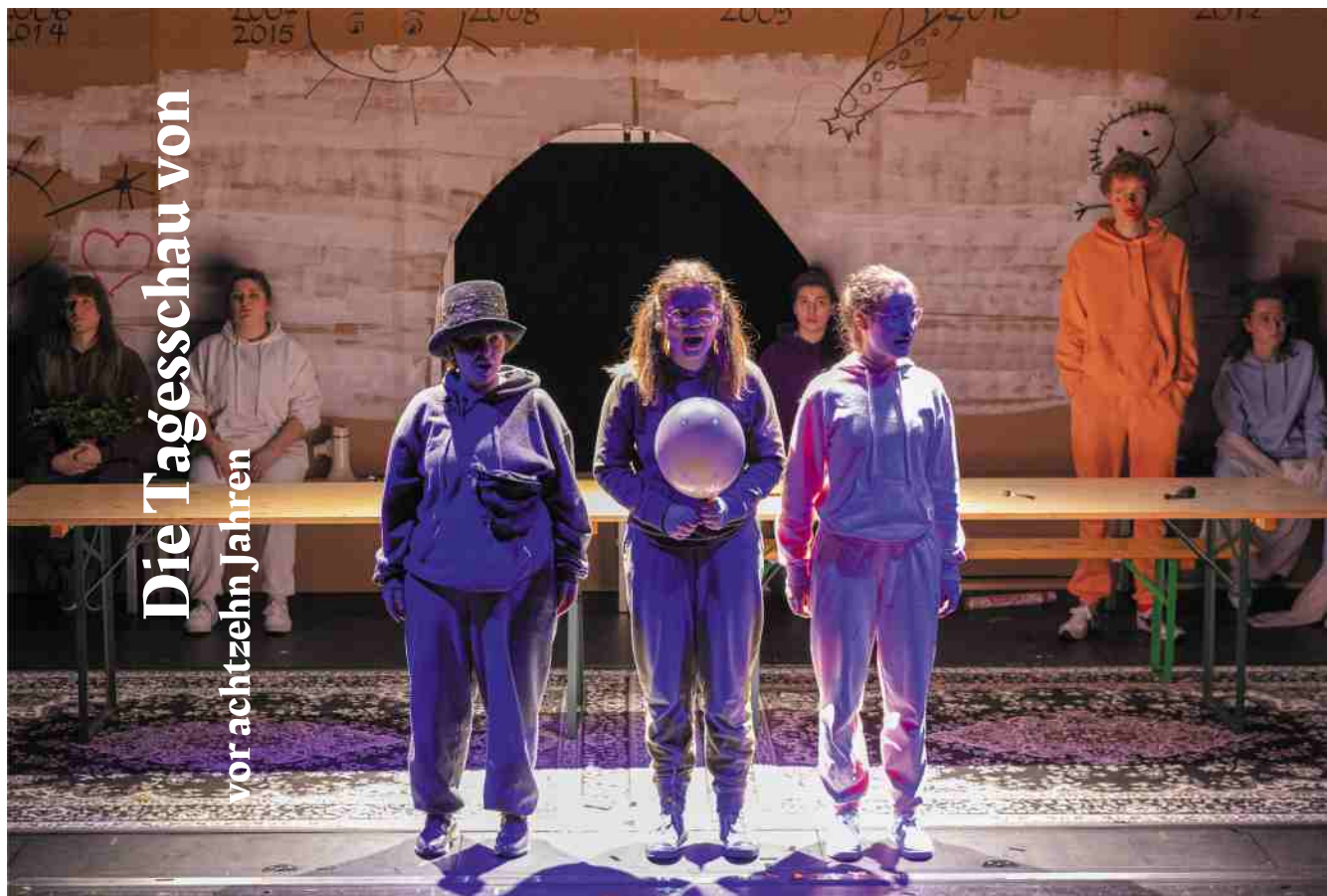
Regie__Veronika Maruhn
Musik__Ursula Wawroschek

Es spielen__Kai Bettermann, Ursula Wawroschek

Dauer: ca. 1 Stunde 25 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €



How to Date a Feminist



Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren



HOKUSPOKUS

Schach- novelle

nach Stefan Zweig

Sa 21.10.23 19:30

Auf der Bühne

Ein Dampfer auf dem Atlantik. Seltsames Passagiervolk flaniert auf dem Achterdeck. Ein millionenschwerer Ölmagnat und ein geldsüchtiger Schachweltmeister liefern sich manische Brettspielgefechte, während der mysteriöse Dr. B. mit den Geistern seiner Vergangenheit kämpft. Ein paar gedruckte Zeilen – die banalen Aufgaben eines Schachrepetitoriums – haben ihm geholfen, monatelange Einzelhaft und zermürbende Verhöre zu überleben. Doch die ersehnte Rettung durch geistige Beschäftigung schlägt ins fatale Gegenteil um, als er beginnt, im Kopf Schach gegen sich selbst zu spielen.

Stefan Zweigs Meisternovelle ist ein Plädoyer für Selbstbestimmung, für Kreativität und für die Kunst. Sie erschien erstmals im Dezember 1941 und gehört neben „Sternstunden der Menschheit“ und „Ungeduld des Herzens“ zu Stefan Zweigs bekanntesten Werken.

Regie__Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl

Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

BÜHNE CIPOLLA in Koproduktion

mit Metropol Ensemble und KulturStadtLevFORUM

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

HOKUS POKUS

von FAMILIE FLÖZ

So 29.10.23 19:30

Di 25.06.24 19:30

Großes Haus

Aus Dunkel wird Licht, der göttliche Atem ist eingehaucht und im paradiesischen Garten findet sich das erste Liebespaar. Es wagt die ersten gemeinsamen Schritte, sucht Schutz vor der Natur und findet, Gott sei Dank, eine bezahlbare Wohnung. Schnell zieht das Schicksal das junge Paar in die Achterbahn des Lebens – von romantischer Zweisamkeit zum turbulenten Familienalltag mit mehreren Kindern, von Momenten puren Glücks zu schmerzhaften Schicksalsschlägen.

Für „HOKUSPOKUS“ erweitert FAMILIE FLÖZ ihren Werkzeugkasten und zeigt neben den bekannten Maskenfiguren auch die Akteure dahinter. Musizierend, singend, filmend, sprechend und Geräusche machend erschaffen die Spieler*innen die Welt der Masken vor den Augen des Publikums – inspiriert von der Schöpfungsgeschichte und den Mythen vom Anbeginn der Welt.

Regie | Masken__Hajo Schüller

Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)

Kostüme__Mascha Schubert

Musik__Vasko Damjanov, Sarai O'Gara, Benjamin Reber

Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Sarai O'Gara, Benjamin Reber, Mats Sütthoff,
Michael Vogel

Koproduktion mit FAMILIE FLÖZ und

Theaterhaus Stuttgart

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 12–31 €

Dirk Schäfer singt: **TangO.** Und Piaf!

Sa 11.11.23 19:30

Großes Haus

Ring frei für Vian, Piazzolla, Gardel, Lapointe und neue Tangos aus Frankreich. Dazu eine Melange aus französischen Chansons, vor allem von Edith Piaf – von Dirk Schäfer und Geneviève Granier-Nerlich intelligent ins Deutsche übertragen. Ein Spiel mit den drei Urtypen des Tango – dem messerwetzenden, testosterongeladenen Compadrito, der verführerischen Milongita und dem an Leben und Liebe verzweifelnden Clown, dem Cocoliche.

Ein Abend über Führen und Verführen, ein Blick auf das, was uns trennt und ein Versuch über die Liebe. Charmant und sinnlich, zynisch und derb, traurig und ekstatisch zugleich.

Musikalische Leitung__Karsten Schnack
Co-Regie__Ellen Dorn

Es spielt und singt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Karsten Schnack
Geige__Mahmoud Said
Kontrabass__Wolfram Nerlich

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause
Karten: 12–31 €

Wie wenn **Wasser** mit **Feuer** sich mengt

Balladen von Friedrich Schiller

Di 14.11.23 19:30

Auf der Bühne

Schon der Titel – eine Zeile aus Schillers Ballade „Der Taucher“ – verspricht Explosives. Sebastian Kautz und Gero John erforschen die wortgewaltigen Balladen Friedrich Schillers, beleben Sie mit Schauspiel-emphase, Livemusik und Puppenspiel, befreien sie gleichzeitig von romantischen Klischees und untersuchen sie auf ihre heutige Relevanz.

Ursprünglich als Online-Projekt während des Corona-Lockdowns entstanden, kommen die Schiller Balladen in der Umsetzung von Bühne Cipolla nach ihrer gefeierten Premiere im Rahmen des letztjährigen THEATER-TREFFEN zum zweiten Mal nach Duisburg. Ob „Der Taucher“, „Kassandra“ oder „Die Bürgschaft“, bei Bühne Cipolla wird daraus mehr als Rezitation mit Musik. Für einige Balladen entstanden neue Figuren, bei anderen gibt es ein Wiedersehen mit – durch Kostüm und Accessoires veränderten – Puppen aus vergangenen Bühne Cipolla-Inszenierungen.

Regie | Bühne__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Puppenbau | Zeichnungen__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

BÜHNE CIPOLLA in Kooperation mit Schaulust e.V.
und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Das lange Weihnachtsmahl

Ein Spiel in einem Akt von Thornton Wilder
Deutsch von Herberth E. Herlitschka
Bearbeitet von Hermann Kewitz

Sa 25.11. | Mo 04.12.
Fr 22.12. | Di 26.12.23
Do 04.01.24 19:30

Auf der Bühne

Ein Weihnachtsmahl, das 90 Jahre währt. Das Porträt einer Familie über drei Generationen. Kinder werden geboren und wachsen heran, Alte werden gebrechlich und sterben. Einzige Konstante im Zeitenwandel sind die Gespräche und Rituale am weihnachtlichen Mittagstisch und die obligatorische Gans. Im Zeitraffer nähert sich Thornton Wilder auf sehr besondere Weise den Konstanten des menschlichen Lebens im steten Fluss der Zeit: Freude und Sorge, Liebe und Leid, Geburt und Tod.

Eigentlich im amerikanischen Mittelwesten angesiedelt, hat Hermann Kewitz Wilders Einakter für das Schauspiel Duisburg bearbeitet. Jetzt erzählt es die Geschichte der fiktiven Duisburger Fabrikantenfamilie Bönisch, die 1840 ihr neues Haus auf der Königstraße bezieht und bis 1930 bewohnt.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Anja Müller

Es spielen__Anna Bollmann, Jonathan Dorando,
Adrian Hildebrandt, Steffen Köhler, Kristina Pernitzki,
Tatjana Poloczek, Marlene Raab, Damira Schumacher,
Wolfgang Völkl, Belana Zumbrägel

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 15 €

Scrooge

Eine Weihnachtsgeschichte

nach Charles Dickens

Mi 13.12.23 19:30
Sa 23.12.23 15:00
Di 26.12.23 15:00

FOYER III

Ebenezer Scrooge ist ein unausstehlicher alter Geizkragen. Weihnachten ist für ihn „Humbug“, ein Fest der Verschwendung. Selbst seinen einzigen Angestellten, der nur für einige Stunden zu seiner Familie unter den Tannenbaum will, stellt er zum Fest nicht vom Dienst in der Firma frei. Erst die unheimliche Begegnung mit den Geistern seines vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Lebens lässt ihn nachdenklich werden.

Charles Dickens ist auch heute noch alljährlich zur Weihnachtszeit gegenwärtig. Unzählige Male wurde die „Erzählung in fünf Strophen“ adaptiert. Kai Bettermann und Sabine Thielmann nehmen die Zuschauer mit auf Scrooges Reise zu den Geistern in einer Kombination aus Lesung, Gitarrenmusik, Schauspiel und Gesang.

Es spielen__Kai Bettermann, Sabine Thielmann
Koproduktion mit Les Deux

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: 12 €

TEATRO DELUSIO

von FAMILIE FLÖZ

Sa 30.12.23 19:30

Großes Haus

Bob, Bernd und Ivan sind Bühnenarbeiter. Auf der Hinterbühne fristen sie ihr Dasein. Drei unermüdliche Helfer. Vom Glanz der „Bretter, die die Welt bedeuten“, nur durch eine spärliche Kulisse getrennt und doch Lichtjahre davon entfernt, kämpfen sie um ihr Glück. Der sensible und kränkliche Bernd sucht Erfüllung in der Literatur, findet sie jedoch plötzlich in Person der verspäteten Ballerina. Bobs Sehnsucht nach Anerkennung treibt ihn zu Triumph und Zerstörung. Ivan, Chef der Hinterbühne, will die Kontrolle im Theater nicht verlieren und verliert dabei alles andere ...

Zwischen Bühne und Hinterbühne, zwischen Illusion und Realität entsteht ein magischer Raum voller anrührender Menschlichkeit. Ein Spiel mit dem Theater, seinen Stoffen, seinen Genres, seinem Personal und seiner Poesie zwischen Schein und Wirklichkeit.

Regie | Bühne__Michael Vogel

Masken__Hajo Schüller

Kostüme__Eliseu R. Weide

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12-31 €

Let's work

Ein Liederabend

Mi 31.01.24 19:30

FOYER III

Arbeit gehört zu den Grundbegriffen, in denen die neuzeitliche Gesellschaft ihr Selbstverständnis diskutiert hat. Aber Arbeit verändert sich. Stichwort: Strukturwandel. Der Bergbau im Ruhrgebiet ist Geschichte und nicht zuletzt die Pandemie hat das Thema in vielerlei Hinsicht ins Bewusstsein gerückt: Wer macht überhaupt welche Arbeit und wie wird sie bezahlt? Welche Arbeit ist „System-relevant“? Was ist mit Home-Office und Work-Life-Balance?

„Let's work“ nimmt auf unterhaltsame Weise ins Visier, was für die meisten von uns Alltag ist. Der musikalische Bogen ist weit gespannt, von Deichkind bis Bob Dylan. Geiersturzung trifft auf Wolf Biermann, Peter Alexander auf Bruce Springsteen. Fünf Schauspieler*innen kremeln die Ärmel hoch und stapeln singend Bierkästen.

Musikalische Leitung__Wolfgang Völkl

Regie | Bühne__Michael Steindl

Kostüme__Frederike Marsha Coors

Es spielen__Katharina Abel, Robin Berenz,
Kai Bettermann, Adrian Hildebrandt,
Tatjana Poloczec, Wolfgang Völkl

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €

INFINITA





Wie wenn **Wasser**
mit **Feuer** sich mengt



Das lange **Weihnachtsmahl**

INFINITA

von FAMILIE FLÖZ

Fr 02.02.24 19:30

Großes Haus

Ein Stück über die ersten und letzten Momente im Leben, zwischen Kindergarten und Seniorenheim. Die Zeit, in der die großen Wunder geschehen: der erste Auftritt in der Welt, die ersten mutigen Schritte und der erste kühne Absturz. Das Ende im Alter, die Gebrechlichkeit und Erinnerung.

„INFINITA“ ist ein physisches Mosaik des Lebens, einfach und virtuos komponiert, ein kurzer Einblick in die Unendlichkeit von Geburt, Sex und Tod und allem was sonst noch komisch ist. Eine Inszenierung, die sich in temporeicher und komödiantischer Szenenfolge dem Werden und Vergehen menschlicher Existenzen und ihrer zusammenfließenden Lebenslinien annimmt. Das Leben selbst spielt die Hauptrolle, seine kreative Kraft, die uns scheitern und triumphieren lässt.

Regie__Michael Vogel, Hajo Schüler

Bühne__Michael Ottopal

Kostüme__Eliseu R. Weide

Musik__Dirk Schröder, Benjamin Reber

Masken__Hajo Schüler

Es spielen__Björn Leese, Benjamin Reber,
Hajo Schüler, Michael Vogel

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Admiralspalast
Berlin, Theaterhaus Stuttgart, La Strada Graz

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Dirk Schäfer:

Hinter den Wölfen

Sa 03.02.24 19:30

Großes Haus

Der Wolf ist in Deutschland zurück. Und sorgt für viele Diskussionen. Dirk Schäfer nähert sich ihm auf ganz eigene Weise, collagiert eigene Texte und Lieder mit den unsterblichen Werken eines Astor Piazzolla, Georg Kreislers tiefschwarzen Humor mit geheimnisvollen Gedichten von Paul Verlaine und die Liedkunst Robert Schumanns mit großen Liebeshymnen einer Billie Holiday oder eines Lou Reed.

Eine facettenreiche Wanderung durch Jazz, Chanson, Poetryslam, Liedgesang und Rockballade auf der Suche nach dem inneren, äußeren, wirklichen oder nur phantasierten Wolf. Ein Nachdenken über die Frage, worauf die grimmige Kontroverse um die zurückkehrenden Vierbeiner eigentlich fußt. Ein musikalisches Gedicht, ein Blick auf familiäre Gespenster und das Fremdsein in einer unbekannten Welt.

Regie__Dirk Schäfer, Ellen Dorn

Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach

Bühne | Kostüm__Christine Hielscher

Es spielt und singt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Vassily Dück

Geige__Mahmoud Said

Kontrabass__Wolfram Nerlich

Piano__Ferdinand von Seebach

*Gefördert durch die Stadt Kiel und
das Land Schleswig-Holstein*

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten, keine Pause
Karten: 12–31 €

Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen

Eine musikalische Spurensuche

So 04.02.24 19:30 Abo I

Großes Haus

Ein blinder Fleck in der Familiengeschichte. Ein Kind ohne Namen, das plötzlich weg ist – über das nicht geredet wird. Vor zwei Jahren begann Dirk Schäfer, das Schicksal seiner Tante zu recherchieren, deren Spur in der Zeit des Nationalsozialismus verloren ging. Am Anfang der Suche stand nur ein dahingeworfener Satz seiner Mutter. Daraus entstanden ist ein Theaterabend über systematisches Vergessen, über Verdrängen und die Möglichkeit des Erinnerns.

Anklänge an Else Lasker-Schüler, Johannes Brahms und Georg Kreisler, vor allem aber Dirk Schäfers eigene Texte und Lieder entfalten ein Kaleidoskop aus Musik, Gesang, Spiel, Poesie und historischen Fakten. Eine zärtliche Annäherung an die Biografie eines vergessenen Menschen.

Regie__Dirk Schäfer, Ellen Dorn

Musikalische Leitung__Ferdinand von Seebach

Bühne | Kostüm__Christine Hielscher

Es singt und spielt__Dirk Schäfer

Akkordeon__Vassily Dück

Kontrabass__Wolfram Nerlich

Piano__Ferdinand von Seebach

Schlagzeug__Angela Frontera

Koproduktion mit Dirk Schäfer

*Gefördert im Rahmen von Neustart Kultur vom Fonds
Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der
Bundesregierung für Kultur und Medien*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12–31 €

BESTIE MENSCH

nach Émile Zola

So 25.02.24 19:30

Auf der Bühne

Der Eisenbahner Roubaud, seine Frau Severine und ihr Geliebter Jacques Lantier geraten bei ihrem verzweifelten Kampf um ein bisschen privates Glück und soziale Anerkennung in einen Strudel aus Leidenschaft, Eifersucht und Raserei. Und schrecken dabei selbst vor Mord nicht zurück.

Der große französische Schriftsteller Émile Zola beschreibt in seinem 1890 erschienenen Kriminalroman ein beklemmend aktuelles Phänomen: den Mangel an Empathie und die zunehmende soziale Kälte in der Gesellschaft. Die Industrialisierung Westeuropas – von Zola anhand des rasant zunehmenden Eisenbahnverkehrs geschildert – konfrontierte seinerzeit die Gesellschaft mit den gleichen Fragen, die sich auch Menschen des digitalen Zeitalters stellen: Wohin führt unsere Technik-Hörigkeit? Sind moralische Selbstverständlichkeiten wie Toleranz, Mitgefühl und Solidarität zu Fremdwörtern geworden?

Regie__Sebastian Kautz

Komposition | Sounddesign__Gero John

Bühne__Sebastian Kautz, Melanie Kuhl

Figurenbau | Kostüme__Melanie Kuhl

Maskenbau__Sebastian Kautz

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla,

**Metropol Ensemble, bremer shakespeare company
und Kulturzentrum Lagerhaus**

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

Rita will's wissen

Komödie von Willy Russell
Deutsch von Angela Kingsford-Röhl
Bearbeitet von René Heinersdorff

So 31.03. | Fr 12.04. | Sa 27.04.
So 19.05. | Fr 31.05.24 19:30

FOYER III

Frank ist 50, Literaturprofessor, frustriert und zynisch und stark dem Whisky zugeneigt. Rita ist 26, Friseurin, verheiratet und will noch was vom Leben. Von Wissensdurst getrieben, belegt sie einen Kurs für Erwachsenenbildung – und landet bei Frank. Mit ihrem gesunden Menschenverstand und ihrer Lebensfreude wirbelt sie die Welt ihres Tutors kräftig durcheinander. Doch je mehr Rita sich den Konventionen des Bildungsbetriebs anpasst, um so mehr fühlt sie sich in ihrem privaten Umfeld als Außenseiterin.

Willy Russells Komödie „Educating Rita“ (in Deutschland auch unter dem Titel „Bildung für Rita“ bekannt) besticht durch Witz, hinter sinnige Dialoge und intelligentes Spiel mit Klischees. Nach dreijähriger Corona-Pause kehrt sie zurück auf unseren Spielplan.

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__Anja Müller
Musik__Marcus Krieger

Es spielen__Kai Bettermann, Hanna Kertesz

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €

FESTE

von FAMILIE FLÖZ

So 07.04.24 19:30

Großes Haus

Eine prächtige Villa am Meer. Eine Hochzeit steht bevor. Hinten, im dunklen Betriebshof, wird geliefert, geputzt, geräumt, bewacht und entsorgt. Die Angestellten geben ihr Bestes, damit das Fest prunkvoll und reibungslos über die Bühne gehen kann. Dazu verurteilt, schwach zu bleiben, kämpfen sie um ihre Würde und den Respekt der Starken und Reichen.

In „FESTE“ sind große gesellschaftliche Themen wie der verschwenderische Umgang der westlichen Zivilisation mit natürlichen Ressourcen und die gesellschaftliche Kluft zwischen Arm und Reich ebenso präsent wie die Suche eines jeden Menschen nach dem individuellen Glück und der Umgang mit der eigenen Sterblichkeit. Eine Feier des Lebens in der FLÖZ-typischen Melange aus bitterer Tragik und hinreißendem Slapstick.

Regie__Michael Vogel
Co-Regie__Björn Leese
Masken__Hajo Schüler
Bühnenbild__Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__Mascha Schubert

Es spielen__Andres Angulo, Johannes Stubenvoll,
Thomas van Ouwerkerk

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit
Theaterhaus Stuttgart, Schauspiel Duisburg und
Lessing Theater Wolfenbüttel

Gefördert aus den Mitteln des Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €

Der Untergang des Hauses Usher

nach Edgar Allan Poe

Di 16.04.24 19:30

Auf der Bühne

Roderick Usher, sterbenskranker letzter Spross eines degenerierten Adelsgeschlechts, bittet seinen Freund aus Studienzeiten, ihm Gesellschaft zu leisten, um die Krankheit erträglicher zu machen. Von Neugier und dunklen Ahnungen getrieben, erreicht der Freund Haus Usher, ein heruntergekommenes, einsam gelegenes Anwesen, in dem außer Roderick einige schweigsame Diener, ein mysteriöser Arzt und die ebenfalls dahinsiechende Zwillingschwester des Gastgebers wohnen.

Kurz nach Ankunft des Freundes stirbt Lady Magdalena Usher und wird im Keller des Hauses aufgebahrt. Doch das ist nur der Beginn einer Reihe seltsamer Ereignisse. Während draußen ein Sturm heult, versuchen die von Schlaflosigkeit gepeinigten Freunde sich gegenseitig aufzumuntern und das düstere Gemäuer mit Leben zu füllen.

Ausgezeichnet mit dem Monica-Bleibtreu-Preis 2019

Regie | Bühne | Maskenbau__Sebastian Kautz
Komposition | Sounddesign__Gero John
Puppenbau | Kostüme | Masken-Finishing__Melanie Kuhl

Es spielen__Gero John, Sebastian Kautz

Koproduktion mit Bühne Cipolla und Metropol Ensemble

Dauer: ca. 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

DR NEST

von FAMILIE FLÖZ

So 26.05.24 19:30

Großes Haus

Dr. Nest wird am frühen Morgen von Stimmen geweckt. Doch als er auf der Station in der abgelegenen Heilanstalt „Villa Blanca“ langsam zu sich kommt, ist er allein. Unruhe beschleicht ihn. So vertraut ihm die bekannte Umgebung, die eintreffenden Patienten und die Schwester im Dienst sind, so fremd erscheint er sich selbst. Was hat er hier verloren?

Auf der Suche nach Gewissheit hält er sich an Bruchstücke seiner Erinnerung. Als junger Arzt tritt er selbstbewusst eine neue Stellung an. Getrieben von Neugierde, Wissensdurst und Empathie, trifft er auf die ebenso sonderbaren wie rätselhaften Phänomene seiner Patienten: Körper mit Eigenleben, gespaltene Persönlichkeiten, Dämonen und Wahnbilder. Eine so tragische wie komische Erzählung von der Zerbrechlichkeit menschlicher Leben.

Regie | Masken__Hajo Schüler
Co-Regie__Michael Vogel
Bühne__Felix Nolze (rotes pferd)
Kostüme__Mascha Schubert
Musik__Fabian Kalbitzer

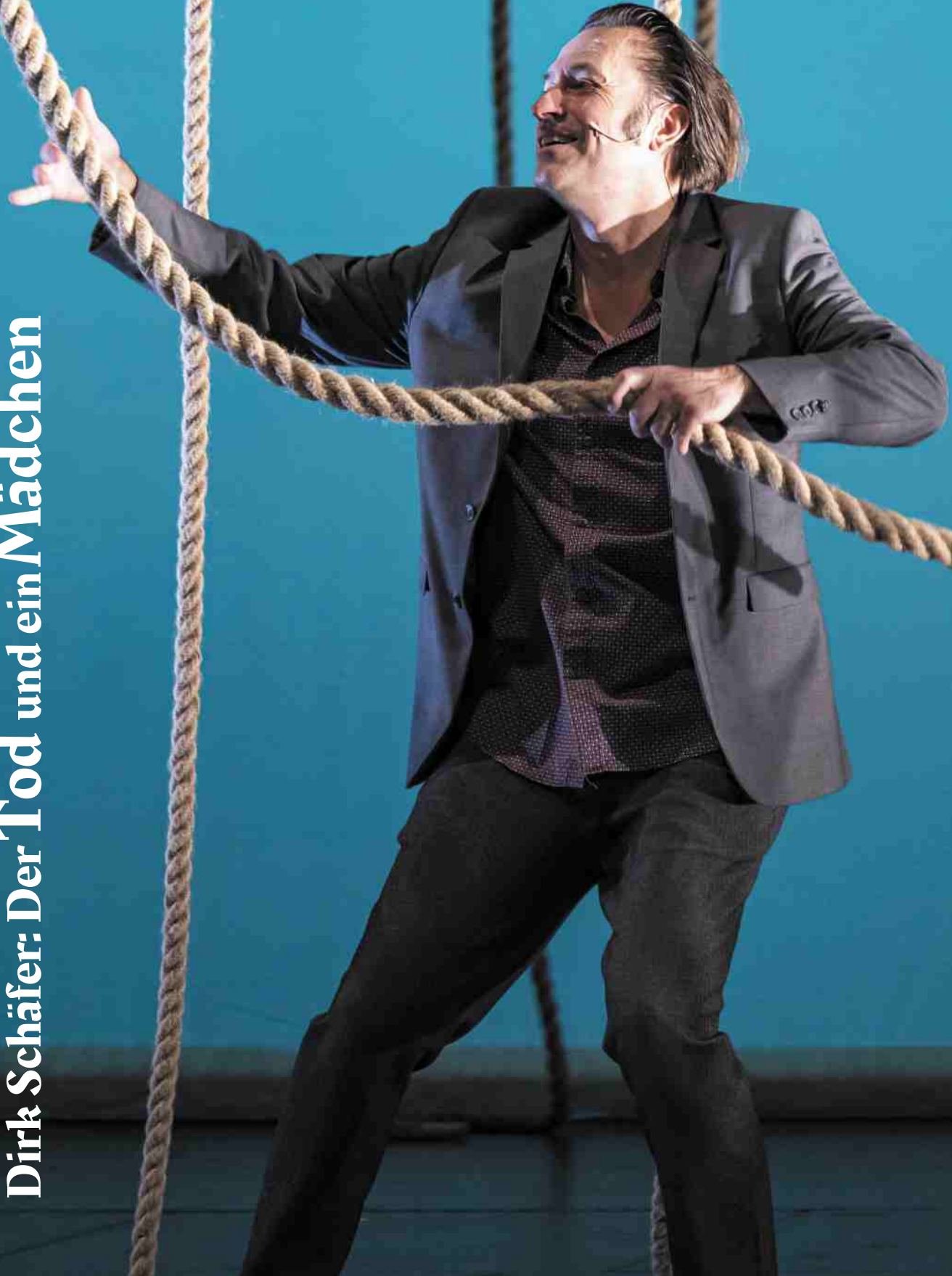
Es spielen__Fabian Baumgarten, Anna Kistel,
Björn Leese, Benjamin Reber, Mats Sühoff

FAMILIE FLÖZ in Koproduktion mit Theaterhaus Stuttgart, Theater der Stadt Wolfsburg und L'Odyssée Périgueux, mit Unterstützung des Schleswig-Holstein Musik Festivals und Theater Duisburg. Gefördert durch den Hauptstadtkulturfonds und mit freundlicher Unterstützung vom Fonds Transfabrik - deutsch-französischer Fonds für darstellende Künste

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 12-31 €



Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen



THALIA THEATER HAMBURG

Intervention!

Fr 01.03. | Sa 02.03.24

TOBOSO

Ronja Räubertochter

So 03.03. | Mo 04.03.23

SCHAUSPIEL DUISBURG

Girls & Boys

Di 05.03.24 **Premiere**

Mo 11.03. | Fr 15.03.24

SCHAUSPIEL DUISBURG

Keimzellen

Fr. 08.03.24 **Premiere**

Di 12.03. | Di 19.03. | Do 21.03.24

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Die Familie Schroffenstein

Sa 09.03. | So 10.03.24

VOLKSBÜHNE BERLIN

Sistas!

Mi 13.03. | Do 14.03.24

SCHAUSPIEL DUISBURG

Event

Mi 20.03.24

Das THEATERTREFFEN
wird gefördert vom

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATERTREFFEN

der 45. Duisburger Akzente „Familienbande“



Intervention!



Inter- vention!

von Sven Regener und Leander Haußmann

Fr 01.03.24 19:30 Abo S
Sa 02.03.24 19:30 Abo G

Großes Haus

„Ich bin nicht sicher, ob man so etwas Schönes wie ein Grünkohlessen wirklich mit so etwas Tiefgehendem wie einer Intervention verbinden sollte. Wenn man Pech hat, dann gräbt sich das bei Jannis so tief ein, dass er danach nie wieder Grünkohl essen will.“

Markus, Frau Katja, Schwester Gudrun und deren Mann Helge wollen eine Intervention für Jannis, den missratenen Sohn aus Markus' erster Ehe mit Silvie, organisieren. Silvie sowie Gisela, eine alte Freundin der Familie, und Gwendolyn, Tochter von Katja aus erster Ehe, werden zur Mitwirkung vergattert, der vorgetäuschte Anlass ist ein Grünkohlessen. Langsam kommt die Interventions-truppe in Wallung, aber erst ein überraschend auftauchender Bote sorgt dafür, dass der Patchworkfamilie alle Sicherungen aus dem Kasten fliegen. Und dann ist da noch der geheimnisvolle Robert, der gerne mitreden will, auf den aber keiner hört ...

Regie | Bühne __Leander Haußmann
Mitarbeit __René Fußhöller
Kostüme __Eleonore Carrière
Video __Rasmus Rienecker, Martin Prinoth

Es spielen __Sandra Flubacher, Marina Galic,
Jens Harzer, Tim Porath, Gabriela Maria Schmeide,
Steffen Siegmund, Lisa-Maria Sommerfeld,
Norbert Stöß, Victoria Trauttmansdorff

THALIA THEATER HAMBURG

Dauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten, keine Pause
Karten: 17–36 €

Ronja Räubertochter

von Astrid Lindgren
in einer Fassung von Christian Schönfelder

So 03.03.24 16:00
Mo 04.03.24 10:00

Auf der Bühne

Für alle ab 7 Jahren

„Ronja, dein Kinderleben beginnt großartig“, so begrüßt Lovis die Räubertochter, als in der Nacht ihrer Geburt ein Blitz in die Mattisburg einschlägt und in zwei Teile teilt. Ronja liebt das Leben unter den wilden Räubern auf der Burg ihres Vaters, des großen Räuberhauptmanns Mattis, aber genauso fasziniert ist sie vom dichten Mattiswald, den sie mit all seinen geheimnisvollen Gefahren erkundet.

Eines Tages begegnet sie dabei Birk, dem Sohn von Mattis Erzfeind, dem Räuberhauptmann Borka, der mit seiner Bande heimlich in den leeren Teil der Burg eingezogen ist. Schnell verbindet die beiden Kinder eine tiefe Freundschaft. Als Mattis davon erfährt, kommt es zum erbitterten Streit der beiden Häuptlinge und Ronja muss sich entscheiden, auf welcher Seite sie steht ...

Regie __Moritz Fleiter, Fabian Sattler
Bühne | Kostüme __Sandra Hilli Becker

Es spielen __Elisa Berrod, Elina Brams Ritzau,
Moritz Fleiter, Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Girls & Boys

von Dennis Kelly
Deutsch von John Birke

Di 05.03.24 19:30 **Premiere**
Mo 11.03. | Fr 15.03.24 19:30

Auf der Bühne

„Ich habe meinen Mann in der Passagierschlange eines Easyjet-Flugs kennengelernt, und ich muss sagen: Der Kerl war mir auf Anhieb unsympathisch.“ So beginnt ihre Geschichte. Tough, derb und mit viel Humor präsentiert sie ihr Leben: Wie aus Abneigung Liebe wird, sie heiraten, Kinder bekommen. Alles läuft perfekt. Irgendwann will sie wieder arbeiten, er ermutigt und unterstützt sie. Schon bald macht sie Karriere, während er seine Firma an die Wand fährt. Misstöne schleichen sich in die Beziehung, und immer öfter lässt er seine Frustration an seiner Familie aus.

Der britische Erfolgsautor Dennis Kelly blickt in seinen Stücken tief in die Abgründe des Menschen und der modernen Gesellschaft. „Girls & Boys“ ist ein aufwühlender und fesselnder Monolog und zugleich eine Studie über die Zusammenhänge von Gewalt und Männlichkeit.

Weitere Termine außerhalb des Festivals:
Fr 07.06. | So 09.06.24

Regie | Bühne__Alexander Vaassen
Kostüme__Christina Berger
Es spielt__Friederike Becht

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause
Karten: 15 €

Keimzellen

von Rébecca Déraspe
Deutsch von Gerda Poschmann-Reichenau

Fr 08.03.24 19:30 **Premiere**
Di 12.03. | Di 19.03.
Do 21.03.24 19:30
Welt-Down-Syndrom-Tag

FOYER III

Aude und Lou sind beste Freundinnen – von Kindesbeinen an. 35 Jahre lang sind sie immer zur anderen gelaufen, wenn sie vor ihrem Leben weggerannt sind, 35 Jahre konnten sie beieinander Trost für ihren Kummer finden. Doch diesmal geht es um etwas anderes: Aude ist schwanger. Und ihr noch ungeborenes Kind hat Trisomie 21. Für Lou ist klar: „Ich gehe mit dir zur Abtreibung.“ Aude denkt daran, das Kind zu behalten. Und plötzlich merken beide, dass sie weiter voneinander entfernt sind als gedacht.

Schonungslos ehrlich, berührend und mitunter verletzend, komisch und liebevoll lässt die frankokanadische Dramatikerin Rébecca Déraspe Lou und Aude aufeinanderprallen und beleuchtet dabei erfrischend unterhaltsam die gesellschaftlichen Vorstellungen von Frau- versus Muttersein.

Weitere Termine außerhalb des Festivals:
Mi 24.04. | Di 30.04. | So 05.05. | Sa 18.05.24

Regie__Michael Steindl
Bühne | Kostüme__N. N.
Es spielen__Sina Ebell, Stefanie Winner

Dauer: ca. 1 Stunde 45 Minuten, keine Pause
Karten: 12 €





Die Familie Schroffenstein

Die Familie Schroffenstein

von Heinrich von Kleist

Sa 09.03.24 19:30 Abo I
So 10.03.24 19:30 Abo F

Großes Haus

„Seit alten Zeiten / Gibt's zwischen unseren beiden Grafenhäusern, / Von Rossitz und von Warwand einen Erbvertrag, / Kraft dessen nach dem gänzlichen Aussterben / Des einen Stamms, der gänzliche Besitztum / Desselben an den andern fallen sollte.“

Dieser Erbvertrag ist der Grund für einen seit Jahren schwelenden Konflikt zwischen den beiden Clans der Familie Schroffenstein. Misstrauen und die gegenseitige Unterstellung, die jeweils anderen würden sich den Familienbesitz aneignen wollen, sorgen für Missgunst und permanente Unsicherheit. Als die Rossitzer den jüngsten Sohn ihres Oberhauptes zu Grabe tragen müssen, ist ein Verdächtiger schnell gefunden: Schuld sei Sylvester, das Oberhaupt der Warwands. Er lauere schon lange auf das Ende des Rossitzer Zweiges, um endlich dessen Besitz zu erben. Reihum schwören die Rossitzer Rache und setzen damit Ereignisse in Gang, in deren Folge das gegenseitige Misstrauen die verfeindeten Familien in die Katastrophe führt.

Regie__Tom Kühnel
Bühne | Video__Jo Schramm
Kostüme__Ulrike Gutbrod

Es spielen__Thomas Eisen, Jakob Fließ,
Henriette Hölzel, Christine Hoppe, Raiko Küster,
Ahmad Mesgarha, Mina Pecik, Karina Plachetka,
Matthias Reichwald, Yassin Trabelsi

STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN

Dauer: ca. 2 Stunden 40 Minuten, eine Pause
Karten: 17-36 €

Sistas!

von Golda Barton
nach Anton Tschechows „Drei Schwestern“

Mi 13.03.24 19:30 Abo J
Do 14.03.24 19:30 Abo H

Großes Haus

„Ich weiß nicht, warum mir in der Seele so hell ist! Heute Morgen fiel mir ein, dass ich Geburtstag habe, und plötzlich war ich froh und erinnerte mich der Kinderzeit: Die Sommertage am Wannsee, Karussellfahrten auf dem deutsch-amerikanischen Volksfest, Einkaufen in der Mall an der Clayallee. Banana Split essen mit Vater.“

Es ist Ivys einundzwanzigster Geburtstag. Zur Feier des Tages hat Schwester Masha einen Überraschungsgast eingeladen: Vater Andrew kommt nach Jahren zurück nach Deutschland. Der ältesten Schwester Olivia passt das überhaupt nicht in den Kram. Doch wirft das Wiedersehen viele Fragen auf: Wäre ein Leben mit ihm als schwarzer Identifikationsfigur anders verlaufen? Wären die Schwestern in den USA glücklicher geworden? Wie erlangt man eine Identität, wo fühlt man sich zugehörig und wann ist man eigentlich „deutsch“? Dürfen Asiat*innen Klassik spielen oder ist das Appropriation? Und wer darf eigentlich Tschechow spielen?

Regie__Isabelle Redfern, Katharina Stoll
Bühne__Lani Tran-Duc
Kostüme__Martha Lange, Carlotta Schuhmann
Musik__MING
Choreografie__Ute Pliesterermann

Es spielen__Pia Amofa-Antwi, Amanda Babaei Vieira,
Aloysius Itoka, Diana Marie Müller, Isabelle Redfern, MING

VOLKSBUHNE AM ROSA-LUXEMBURG-PLATZ
in Koproduktion mit Glossy Pain

Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, keine Pause
Karten: 17-36 €

Event

von John Clancy

Deutsch von Frank-Patrick Steckel

Mi 20.03.24 19:30

FOYER III

Ein Mann in Zwiesprache mit dem Publikum, sich selbst und seinem abwesenden Vater. Mit nichts im Gepäck als 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und die Mechanik des Bühnenbetriebes.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns führt den einsamen Mann auf der Bühne auch zum Blick auf die Welt im 21. Jahrhundert, ihren Phrasen und Absurditäten. Und ehe sich der Zuschauer versieht, konfrontiert ihn „Event“ mit den großen philosophischen Fragen und wird zu einer Meditation über Freiheit und Erinnern.

Regie | Bühne__Michael Steindl

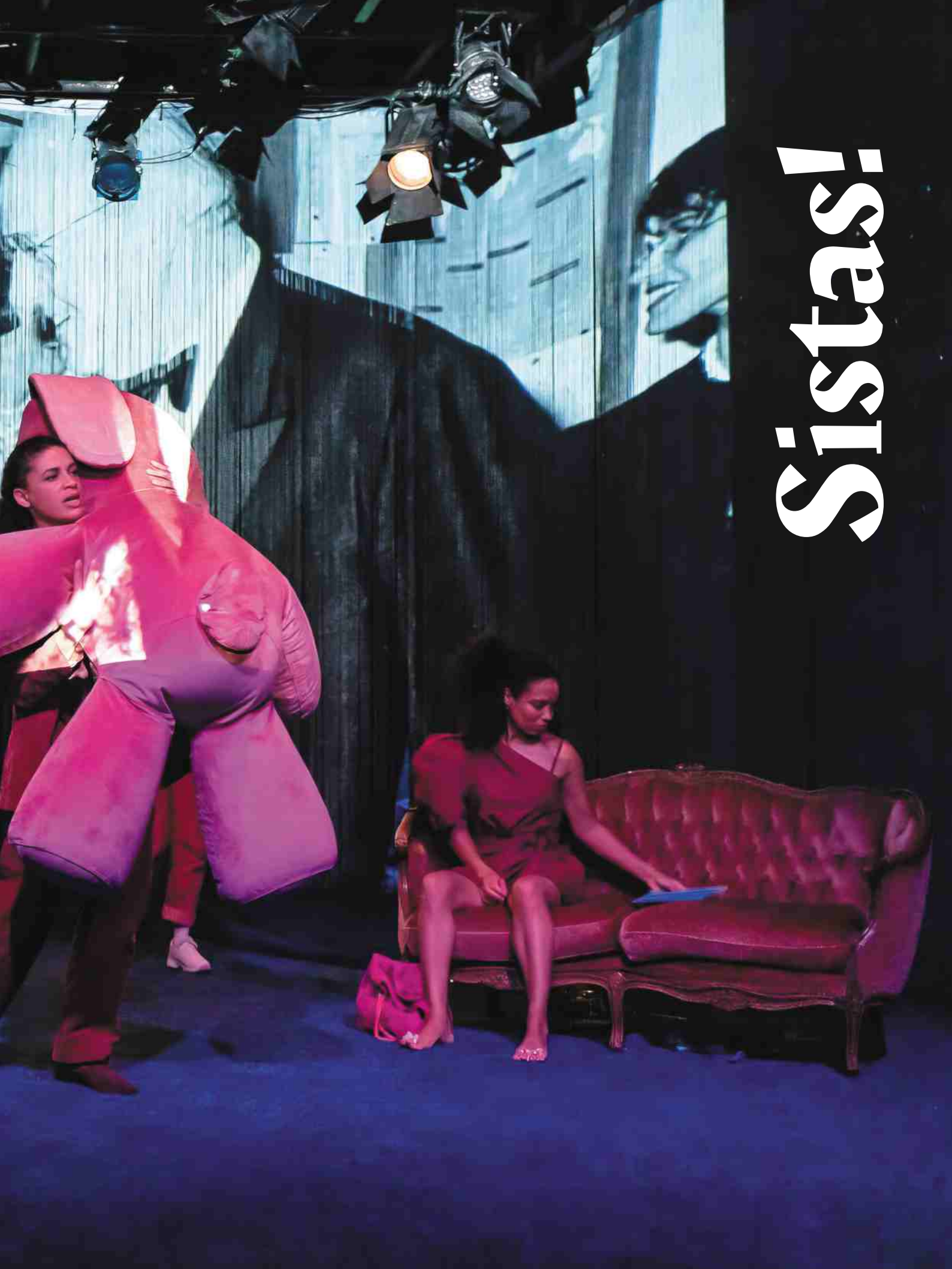
Kostüme__Juliette van Loon

Es spielt__Adrian Hildebrandt

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: 12 €





Sistas!

Kai Magnus **Sting**

„Unter Weihnachtsmännern“

So 17.12.23

Diva–Abend

... eine Pianistin ist auch dabei

Mi 07.02.24

TXT@night

Megazorn 3

Di 20.02.24

Aldi Biathlon Cäsar

Mo 18.03.24

your body like a landscape

Do 11.04.24

back to the roots

Do 16.05.24

Extras

Kai Magnus **Sting**

„Unter Weihnachtsmännern“

So 17.12.23 16:00

Großes Haus

Am zweiten Weihnachtstag kommt die Familie. Kein Schwein weiß, warum, keiner fragt mehr, man hat sich in so eine gewisse depressive Lethargie begeben, da kommt man auch nicht mehr raus, man kann Tabletten schlucken wie ein Irrer, jeden zweiten Tag beim Psychiater auf die Couch, aber die Familie kommt trotzdem, die schert's einen Dreck. Und tut auch noch so, als müsste man sich freuen. Nächstes Mal nimm ich sie mit. Auf die Couch.

Kai Magnus Stings literarische Festtagsouvertüre „Unter Weihnachtsmännern“ schildert in unvergleichbarem Stil die vielen Unwägbarkeiten, die das Fest aller Feste für uns alle in sich birgt.

Es spielt__Kai Magnus Sting
Musik__Das Spardosen-Terzett

Dauer: ca. 1 Stunde 50 Minuten, eine Pause
Karten: 12–31 €

Diva–Abend

... eine Pianistin ist auch dabei

von Ursula Wawroschek

Mi 07.02.24 19:30

Opernfoyer

Soll das Klavier auf die Bühne oder unten stehen bleiben? Diesen Fragen sehen sich Klavierbegleiter oft ausgesetzt. Es muss genügend Raum für die Solisten bleiben und eigentlich stört das Möbel nur ...

Für ihr Klaviersolo in „You take my breath away“ bekommt Ursula Wawroschek als Begleiterin von Kai Bettermann in „Being Freddie Mercury“ seit 2016 vom Duisburger Publikum regelmäßig Szenenapplaus. Jetzt kommt sie ganz allein ins Opernfoyer. Mit einem Abend über die Sorgen, Nöte und Gedanken des Klavierbegleiters, der Unperson, die devot im Hintergrund agiert und der Diva den Glanz lässt ... oder etwa nicht? Ein Blumenstrauß voll feinsinniger Lieder, die zum Schmunzeln, Lachen und Nachdenken anregen.

Es spielt und singt__Ursula Wawroschek

Dauer: ca. 1 Stunde 15 Minuten, keine Pause
Karten: 13 €

TXT @night

Lesep performances im **Opernfoyer**

In dieser Spielzeit laden wir Sie von Februar bis Mai zu einer besonderen Veranstaltungsreihe ins Opernfoyer ein. Wir haben Autor*innen gebeten, ihre Texte mit uns zu teilen und gemeinsam mit dem Publikum in die Nacht zu reisen. Nicht im Rahmen einer herkömmlichen Lesung, sondern extravagant und performativ, verglühend wie Sternschnuppen am Himmelszelt. Wenn es etwas gibt, auf das Sie sich verlassen können, dann, dass sich bei „TXT@night“ einmal im Monat alles um Literatur dreht: aktuelle, neue Texte, die vor Ihren Augen zur Performance werden.

Lassen Sie sich überraschen!

Karten: 13 €

Megazorn 3

Text & Performance__Anton Pleva

Musik & Sounddesign__Henrik Demcker

Di 20.02.24 20:30

Agent Wow hat seinen Job verloren, seinen einzigen Freund Rüdiger und seine Weltanschauung. Mit einem Nazi, einem Alt-68er und deinem besten Freund steht er nun auf Wutboys Grillfest und lauscht deren Verschwörungsgeschichten. Gleichzeitig arbeitet Megazorn daran, gemeinsam mit dem Weihnachtsmann und einer kleinen menschenfeindlichen Gruppe rückwärtsgewandter Kapitalisten, die Erde zu beherrschen. Kann Agent Wow seine Ambiguitätstoleranz einsetzen, um Megazorn aufzuhalten? In „Das egoistische Megaende von alles“ verbindet Anton Pleva eine clowneske Trash-Agentengeschichte mit wissenschaftlichen Arbeiten zu einem einzigartigen Theater-text über die Klimakatastrophe.

Die Reihe TXT@night wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT

Aldi Biathlon Cäsar

„paula rot“ SOUND SCAPES & TEXT

Text & Performance__Katja Brunner

Musik & Sounddesign__Magda Drozd

Mo 18.03.24 20:30

Magdas sphärische Klänge treffen auf Katjas treibende Texte; ein neues Projekt, es heißt „Paula Rot“. Es handelt von einer fiktiven Figur, Paula Rot, und ihrer Familie. Die Titelheldin ist eine Art Heilerhexe für uns alle. Es gilt: Familie ist für alle heilsam, wie schmerzbelastend. Der Sound poetischen Widerstands.

your body like a landscape

Text & Performance__Marlene Hildebrand &

Camila Scholtbach Sánchez

Do 11.04.24 20:30

Marlene Hildebrand und Camila Scholtbach Sánchez betrachten in ihrer collagenartigen Lesep performance den menschlichen Körper als Landschaft, der mit seinen Formen eigene Geschichten erzählt.

back to the roots

eine visuell-auditive bewegungsreise eines kranichs

Text & Performance__Emel Aydoğdu

Do 16.05.24 20:30

Wo liegt die Wurzel unserer Erinnerungen? Sind es unsere Eltern, die uns großgezogen haben? Oder ist es unsere Geburtsstadt, in der wir als Kinder auf der Straße spielten? Die kurdisch-alevitische Regisseurin und Autorin Emel Aydoğdu unternimmt eine Reise zu den Erinnerungen, die sie und ihre Identität geprägt haben. Eine dokumentarisch-visuelle Arbeit über Frau*sein, Traumata, Sprachverlust, Diskriminierungen und die eigene Migration.



literatur
gebiet.ruhr

Das Theater Duisburg ist Mitglied im Netzwerk

KLASSE KLASSE

Mo 23.10. | Di 24.10.23

Opa!

Fr 03.11. Vorpremiere | So 05.11.
Mo 06.11. | Di 07.11.23

Momo

Mi 06.12.23

Ox^{und}Esel

Sa 09.12.23

Krabat

Fr 15.12. | Sa 16.12.
Mo 18.12. | Di 19.12.23

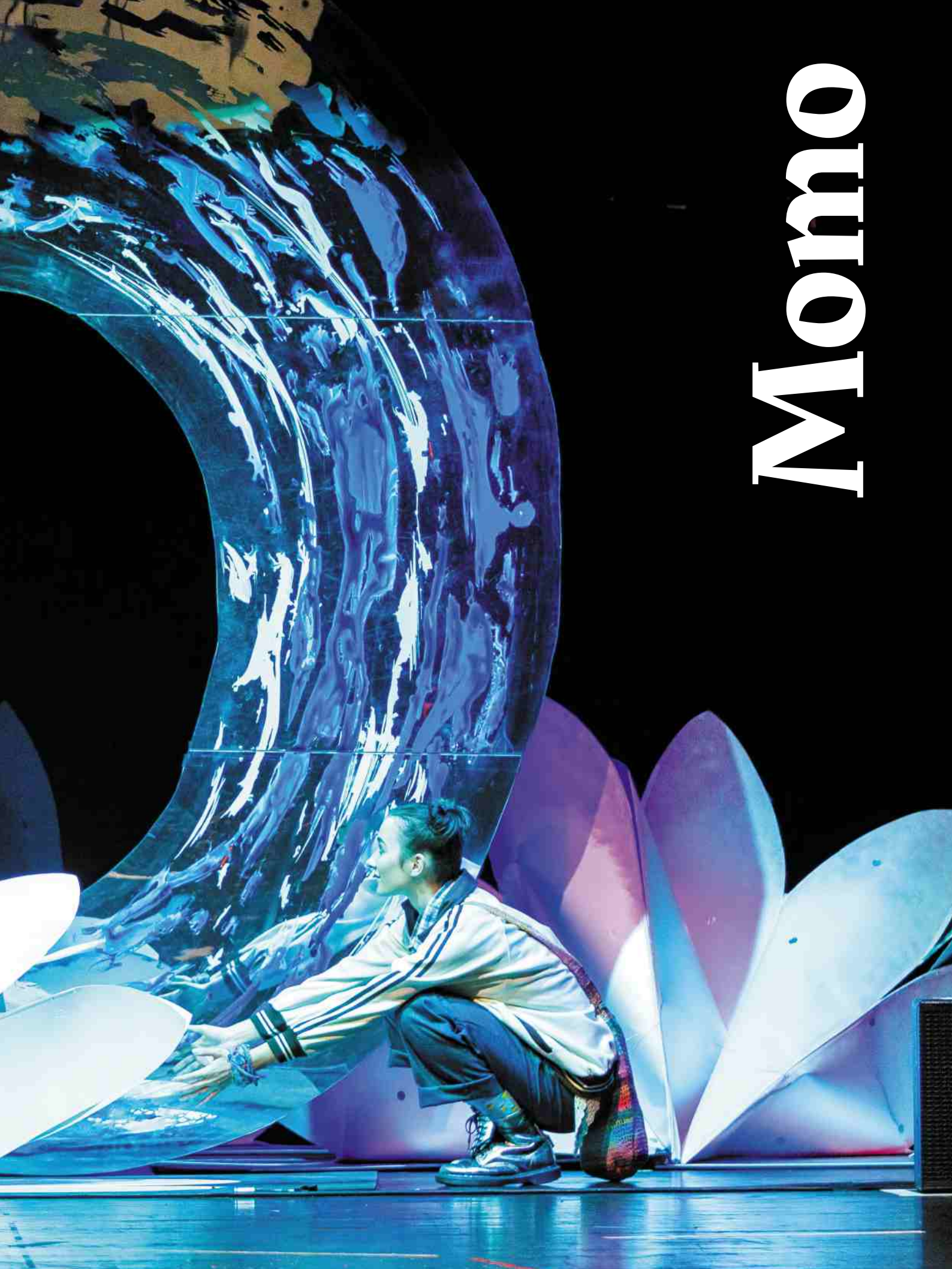
Ronja Räubertochter

So 03.03. | Mo 04.03.23
siehe unter „THEATERTREFFEN“, Seite 46

Für Kinder



Momo



KLASSE KLASSE

Masken - Beatbox - Theater
von Michael Vogel und Ensemble

Mo 23.10.23 19:30

Di 24.10.23 11:00

zum 100. Mal!

Auf der Bühne

Für alle ab 13 Jahren

Ein komödiantisches Spiel mit den Typen einer Schulklasse: Der Streber und die Klassenbeste, der Starke und sein Freund, die Schöne, der Hinterlistige, der Sportliche, die Verträumte, der Klassenclown, die Beschützerin der Schwachen, der strenge Lehrer, die liberale Lehrerin ... In einer dynamischen Collage werden die Konflikte einer Schulklasse auf die Spitze getrieben – mit viel Rhythmus, Körpereinsatz, Witz und Poesie.

Mit den von Regisseur Michael Vogel (FAMILIE FLÖZ) gebauten Masken bringt das Ensemble von Theater Strahl eine temporeiche Nummernshow (fast) ohne Worte, aber mit viel Musik auf die Bühne. Der Vize-weltmeister, Europameister und mehrfacher deutscher Meister im Beatboxen, Mando, ist dabei nicht nur musikalischer Ideengeber, sondern auch Live-Akteur.

Regie | Masken__Michael Vogel

Künstlerische Mitarbeit__Stefan Lochau

Bühne__Michael Vogel, Michael Ottopal

Kostüme__Eliseu R. Weide

Video | Animation__Andreas Dihm

Illustration__OL

Musik__Daniel Mandolini

Es spielen__Beate Fischer, Janne Gregor, Alfred Hartung, Jana Heilmann, Daniel Mandolini, Wolfgang Stübel

Koproduktion mit Theater Strahl Berlin

Gefördert vom Hauptstadtkulturfonds

Dauer: 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €

Opa!

von Ilka Vierkant

Fr 03.11.23 19:30 **Vorpremiere**

So 05.11.23 15:00

Mo 06.11.23 10:00

Di 07.11.23 10:00

FOYER III

Für alle ab 13 Jahren

Opa war ein Nazi. Wie kann man als Enkelin den Überlebenden des Holocaust gegenüberstehen? In „Opa!“ beschreitet Ilka Vierkant den schmerzhaften Weg der Bewusstwerdung einer Enkelin, die mit dem Gebot des Schweigens nach dem Krieg aufgewachsen ist. Beschreibt den Prozess der Entdeckung der verborgenen Geschichten im Herzen der eigenen Familie, der Familie eines hohen Nazi-Würdenträgers, der an der Endlösung beteiligt war.

In Frankreich begegnet sie Jean und Marie Vaislic, einem Ehepaar aus Toulouse, das Auschwitz und Ravensbrück überlebt hat. Diese Begegnung wird für die SchauspielerIn, die viele Jahre mit FAMILIE FLÖZ durch Europa getourt ist, zum Anstoß, einen poetischen Figurentheater-Abend gegen das Vergessen zu entwickeln. Inspiriert von den Worten von Jean Vaislic: „Wenn ich einem schlechten Gedanken nachgebe, existiere ich nicht mehr. Wenn mich also ein schlechter Gedanke überkommt, denke ich an Blumen.“

Künstlerische Mitarbeit__Michael Vogel

Puppenbau__Ilka Vierkant

Es spielt__Ilka Vierkant

Koproduktion mit Cie VASISTDAS (Frankreich)

Dauer: 1 Stunde, keine Pause

Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Momo

von Michael Ende
Für die Bühne bearbeitet von Vita Huber

Mi 06.12.23
09:00 | 11:00 | 18:00

Großes Haus

Für alle ab 6 Jahren

Eines Tages ist sie einfach da: Momo – und macht die Ruine des antiken Amphitheaters zu ihrem Zuhause. Woher das verwaiste Mädchen kommt, weiß niemand. Bei allen ist sie sofort beliebt. Ihre besondere Gabe: Offen auf alle Menschen zugehen und ihnen zuhören, mit aller Zeit der Welt. Doch bald breiten sich die grauen Herren, die Agenten der Zeit-Spar-Kasse, in der Stadt aus. Sie drehen den Erwachsenen Verträge an, um keine Zeit mehr mit „Unsinnigem“ zu verschwenden. Gemeinsam mit Meister Hora, dem Hüter über die Zeit, und seiner treuen Schildkröte Kassiopeia macht sich Momo auf, ihre finsternen Pläne zu durchkreuzen.

„Momo“ ist eines der beliebtesten deutschsprachigen Kinderbücher und wurde weltweit über sieben Millionen Mal verkauft. Michael Ende erzählt auf sensible Weise über die unterschiedliche Bedeutung von Zeit, die sie für Kinder und für Erwachsene hat: unsichtbar und trotzdem da, Hoffnung und Verlust stets gleichermaßen bereithaltend.

Regie__Carola Unser-Leichtweiß
Bühne | Video__Anna K. Dischkow-Braml
Kostüme__Stefani Klie
Musik__Kathrin Ost, Gregor Sonnenberg
Choreografie__Sophia Guttenhöfer

Es spielen__Dominik Bliefert, Saskia Boden-Dilling,
Anna Rausch, Silvia Schwinger, Charlotte Ronas,
Lena Schlagintweit, Christian Simon, Marie Wolff

HESSISCHES LANDESTHEATER MARBURG

Dauer: 1 Stunde 10 Minuten, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Ox und Esel

von Norbert Ebel

Sa 09.12.23 15:00

FOYER III

Für alle ab 6 Jahren

Als der Ochse nach getaner Schwerstarbeit zurück in seinen Stall kommt, findet er in seiner Futterkrippe ein schreiendes Bündel. Er fühlt sich dadurch empfindlich gestört. Und von den Eltern ist weit und breit nichts zu sehen. Esel muss her! Aber nie ist er da, wenn man ihn braucht. Und als er kommt, ergreift er natürlich Partei für das kleine Baby. Aber das Kind muss weg – und plötzlich sind überall Soldaten.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte mit viel Spaß und Witz, aber auch voller Poesie und Nachdenklichkeit. Ein Fest für die ganze Familie, das federleicht das große Thema Geschlechterrollen ins Visier nimmt. Alle Jahre wieder im FOYER III.

Es spielen__Uwe Frisch-Niewöhner, Helmuth Hensen
KOM'MA Theater Duisburg

Dauer: ca. 1 Stunde, keine Pause
Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €

Krabat

von Otfried Preußler

Fr 15.12.23 19:30

Sa 16.12.23 15:00

Mo 18.12.23 19:30

Di 19.12.23 10:00

FOYER III

Für alle ab 10 Jahren

„Komm nach Schwarzkollm in die Mühle,“ rufen die Stimmen den Waisenjungen Krabat im Traum. Schließlich gibt er ihnen nach. Gemeinsam mit elf anderen Gesellen erlernt er dort nicht nur das Müllerhandwerk, sondern auch die Kunst der Schwarzen Magie. Als Krabat begreift, dass die Zauberkunst Macht über andere verleiht, beginnt er eifrig zu lernen. Schnell muss er jedoch erkennen, dass es kein Entkommen aus dem Bund mit dem schwarzen Müller gibt, der in jeder Neujahrsnacht einen seiner Burschen an seiner statt in den Tod schickt.

Auf der Bühne – unmittelbar zwischen den Zuschauern – entspinnt sich Krabats Geschichte. Mit live erzeugten Geräuschen, Rhythmen und Gesängen, mit Licht- und Bühneninstallationen entführt TOBOSO das Publikum in den abgründigen Kosmos der Mühle am Schwarzen Wasser.

Regie__Ensemble

Bühne und Kostüme__Sandra Hilli Becker

Es spielen__Moritz Fleiter, Charlotte Kath,
Fabian Sattler, Sindy Tscherrig

Koproduktion mit TOBOSO und Maschinenhaus Essen

*Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen, dem Kulturbüro der Stadt Essen, der Allbau
Stiftung Essen und der Sparkasse Essen*

Dauer: ca. 1 Stunde 30 Minuten, keine Pause

Karten: Erwachsene 9 €, Kinder 5 €



Krabat



LIEBE LEHRER*INNEN!

Unser Programm ist sehr auf ein junges Publikum ausgerichtet, und viele unserer Produktionen sind hervorragend als lebendige Ergänzung des Unterrichts geeignet. Um das Erlebnis noch spannender zu machen, bieten wir zu vielen Stücken noch ein zusätzliches Programm an, vor Ort in Ihrer Schule oder bei uns im Theater. Theaterkarten am Schauspiel Duisburg kosten regulär zwischen 12 und 36 Euro. Im Rahmen unseres Projektes „Schule trifft Theater – Theater trifft Schule“ zahlt jede*r Schüler*in nur **5 Euro – inklusive Fahrkarte fürs gesamte VRR-Gebiet!**

Für Schulen haben wir in der kommenden Spielzeit die folgenden Produktionen im Vormittagsprogramm:

Di 24.10.23

11:00 **KLASSE KLASSE** (ab Klasse 7) s. S. 62

Mo 06.11.23

10:00 **OPA!** (ab Klasse 7) s. S. 62

Di 07.11.23

10:00 **OPA!** (ab Klasse 7) s. S. 62

Mi 06.12.23

09:00 **MOMO** (ab Klasse 2) s. S. 63

11:00 **MOMO** (ab Klasse 2) s. S. 63

Di 19.12.23

10:00 **KRABAT** (ab Klasse 6) s. S. 64

Mo 04.03.24

10:00 **RONJA RÄUBERTOCHTER** (ab Klasse 3) s. S. 46

Kartenbestellungen ganz einfach unter:
gruppen@theater-duisburg.de

Auf Anfrage machen wir Vormittagsvorstellungen unserer Produktion „Name: Sophie Scholl“ (s. S. 13) möglich oder kommen damit ggf. auch direkt zu Ihnen in die Schule.



Das ist Frau Böhrke!

Und Sie sind TILL*?

Wie wunderbar. Dann ist unser Angebot hier genau das Richtige für Sie ...

SIE WÜNSCHEN SICH ...



Impulse & Input für Ihren Theaterkurs?
Frau Böhrke kommt zu Ihnen!



Begleitprogramm & Workshops zu unseren Stücken? Frau Böhrke macht's möglich!



Kontakt & Austausch mit anderen TILL in Duisburg? Frau Böhrke verbindet!

Schreiben Sie Frau Böhrke und wir finden gemeinsam das Richtige für Sie!

Kontakt:

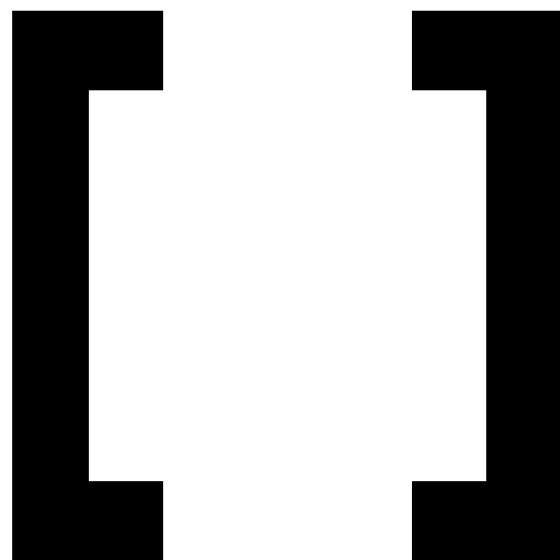
k.boehrke@stadt-duisburg.de

Tel. 0203 | 283 62 297

*TILL = Theaterinteressierte Lehrerinnen und Lehrer

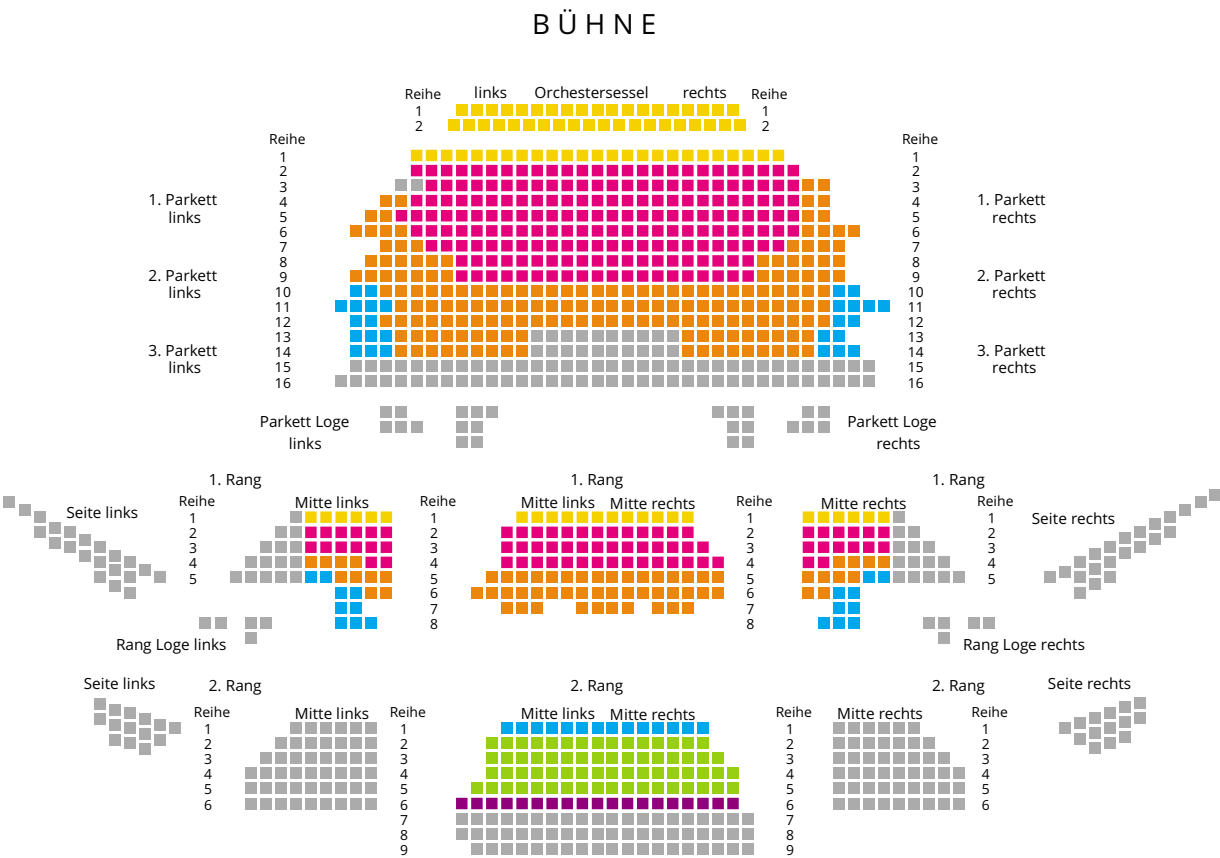
Schule trifft Theater Frau Böhcke TILL!

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM | THEATER DORTMUND
THEATER DUISBURG | PACT ZOLLVEREIN
THEATER UND PHILHARMONIE ESSEN
MUSIKTHEATER IM REVIER GELSENKIRCHEN
THEATER HAGEN | SCHLOSSTHEATER MOERS
RINGLOKSCHUPPEN RUHR | THEATER AN DER RUHR
THEATER OBERHAUSEN | RUHRTRIENNALE
RUHRFESTSPIELE RECKLINGHAUSEN



RUHRBUEHNEN.DE

Service



	Preise	THEATER TREFFEN		ABO S ABO Q	6er-Karte ¹
A	31,00 €	36,00 €	Orchester-Sessel ² Parkett 1. Rang	100,00 €	
B	27,00 €	32,00 €	Parkett 1. Rang	80,00 €	120,00 €
C	23,00 €	28,00 €	Parkett 1. Rang	70,00 €	105,00 €
D	19,00 €	24,00 €	Parkett 1 und 2. Rang		
E	15,00 €	20,00 €	2. Rang		
F	12,00 €	17,00 €	2. Rang		

Alle Preise inkl. Gebühren

Grau markierte Plätze: für Schauspiel aus technischen Gründen gesperrt, werden nur bei Bedarf frei gegeben.

Weitere Spielorte

Auf der Bühne	15,00 €
Opernfoyer	13,00 €
FOYER III	12,00 €

¹ THEATERTREFFEN: Zuzahlung 4,00 € pro Karte

² Nicht bei allen Vorstellungen verfügbar

KARTEN | ERMÄßIGUNGEN | BESUCHERGRUPPEN

THEATERKASSE DUISBURG

Opernplatz, 47051 Duisburg

Tel. 0203 | 283 62 100

karten@theater-duisburg.de

www.theater-duisburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo – Fr 10:00 bis 18:30

Sa 10:00 – 18:00

Eine Stunde vor jeder Veranstaltung ist die Kasse im Theater (Kassenhalle) geöffnet.

Abweichende Erreichbarkeit während der Sommerferien: Mo – Sa 10:00 bis 15:00

KARTENRESERVIERUNG

Vorbestellte Karten werden bis max. 10 Tage nach Eingang des Kartenwunsches, längstens bis zu drei Tage vor der Veranstaltung, für Sie reserviert. Sind sie bis dahin nicht bezahlt, gehen sie in den Verkauf zurück. Bei Zahlung mit Kreditkarte oder per Lastschrift werden Ihnen die Tickets auf Wunsch an der Veranstaltungskasse hinterlegt oder gegen eine Gebühr von 2,50 Euro je Bestellung zugesandt. Vorverkauf auch im Internet unter www.theater-duisburg.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verkaufte Karten werden nicht zurückgenommen.

VORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt am **Donnerstag, 01.06.2023**.

PRINT@HOME

Für alle Schauspielvorstellungen bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, Karten im Internet unter www.theater-duisburg.de zu erwerben. Hier können Sie Karten bis ca. 1 Stunde vor der Veranstaltung kaufen und sich diese auf dem eigenen Drucker ausdrucken. Hierfür wählen Sie bei der Bestellung als Versandart print@home.

ERMÄßIGUNGEN

Schüler, Studenten, Auszubildende, Freiwilligendienstleistende (jeweils bis zum 27. Lebensjahr), Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger sowie Schwerbehinderte (ab GdB 80 Beeinträchtigung) erhalten 50% Ermäßigung (gilt nicht für Abonnements und Kinderpreise).

BESUCHERGRUPPEN

Gruppen ab 10 Personen erhalten eine Ermäßigung von 20% auf den Gesamtpreis (nach Maßgabe vorhandener Karten).

KULTURTICKET

Mit dem Kulturticket können alle ordentlich eingeschriebenen Studierenden der Universität Duisburg-Essen Schauspiel- und Opernvorstellungen im Theater Duisburg sowie Konzerte der Duisburger Philharmoniker für nur 1,00 Euro besuchen. Einfach an der Theaterkasse registrieren und los gehts!

ABONNEMENTS

Zu einem gelungenen Abend gehören viele Dinge. Eines davon ist die Vorfreude und das schöne Gefühl, sich nicht um Karten kümmern zu müssen. Mit einem Abo haben Sie Ihren „Lieblingsplatz“ sicher und können sich in aller Ruhe auf das Ereignis freuen. Außerdem erhalten Sie bei Kartenkauf außerhalb Ihres Abonnements einen Abonnenten-Rabatt von ca. 15 %. Abonnements können ausschließlich über die Theaterkasse gebucht werden. Ihre Karten senden wir Ihnen automatisch und bequem zu.

Wenn Sie einmal verhindert sind, können Sie Freunden oder Bekannten eine Freude machen, denn Ihr Abo-Ausweis ist übertragbar. Auch können Sie von Ihrem Umtauschrecht Gebrauch machen. Hierfür muss die Abonnementkarte bis spätestens einen Werktag (bis 12:00 Uhr) vor dem Vorstellungstermin an der Theaterkasse vorliegen. Ein Umtausch an der Abendkasse ist nicht möglich.

Tel. 0203 | 283 62 110
abo@theater-duisburg.de

SCHAUSPIEL ABO S

Mi 27.12.23 19:30 **Elektrolurch im Sonderzug** s. S. 19

Di 23.01.24 19:30 **Hamlet** s. S. 22

Fr 01.03.24 19:30 **Intervention!** s. S. 46

Di 04.06.24 19:30 **Der nackte Wahnsinn** s. S. 22

Preise: 70,00 bis 100,00 €

SCHAUSPIEL ABO Q

Fr 15.09.23 19:30 **Fucking Lonely (reloaded)**
Premiere s. S. 10

Di 23.01.24 19:30 **Hamlet** s. S. 22

Di 04.06.24 19:30 **Der nackte Wahnsinn** s. S. 22

und ein Schauspiel Ihrer Wahl!

Preise: 70,00 bis 100,00 €

6ER-KARTE

Sechs Gutscheine für Schauspielaufführungen im Großen Haus

Mit den Gutscheinen haben Sie innerhalb der von Ihnen gewünschten Preisgruppe bei Stück, Tag und Personenzahl die freie Wahl. Die Gutscheine können Sie an der Theaterkasse gegen Eintrittskarten einlösen. (Zuzahlung THEATERTREFFEN: 4,00 € pro Karte). Doch das ist nicht alles: Wenn Ihnen das Angebot gefallen hat, können Sie in der laufenden Spielzeit weitere Gutscheine nachbestellen. Auf Wunsch erhalten Sie die Gutscheine Ihrer 6er-Karte ausgedruckt oder Sie können Sie einfach „virtuell“ verwalten lassen: Sprechen Sie uns an!

Preise: 105,00 bis 120,00 €

JUNGE 4ER-KARTE

Eine Karte für alles! Mit der Jungen 4er-Karte für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende und Freiwillige (BFD / FSJ) unter 28 Jahren kauft ihr 4 Gutscheine für 4 Eintrittskarten nach Wahl, einlösbar für alle Vorstellungen* des Schauspiels Duisburg, der Deutschen Oper und des Balletts am Rhein im Theater Duisburg und Opernhaus Düsseldorf und Konzerte der Duisburger Philharmoniker – allein, zu zweit oder als Mini-Gruppe.

4 Gutscheine für 4 Karten nach Wahl

Preis: 40,00 €**

* bis zum Ende der Spielzeit, in der die Karte erworben wurde; Premieren, Sonderveranstaltungen, Silvester und Operngastspiele ausgenommen

** einlösbar in allen Preiskategorien außer A (Theater Duisburg & Philharmonie Mercatorhalle) / Premium (Opernhaus Düsseldorf)

Hamlet



Elektrolurch im Sonderzug

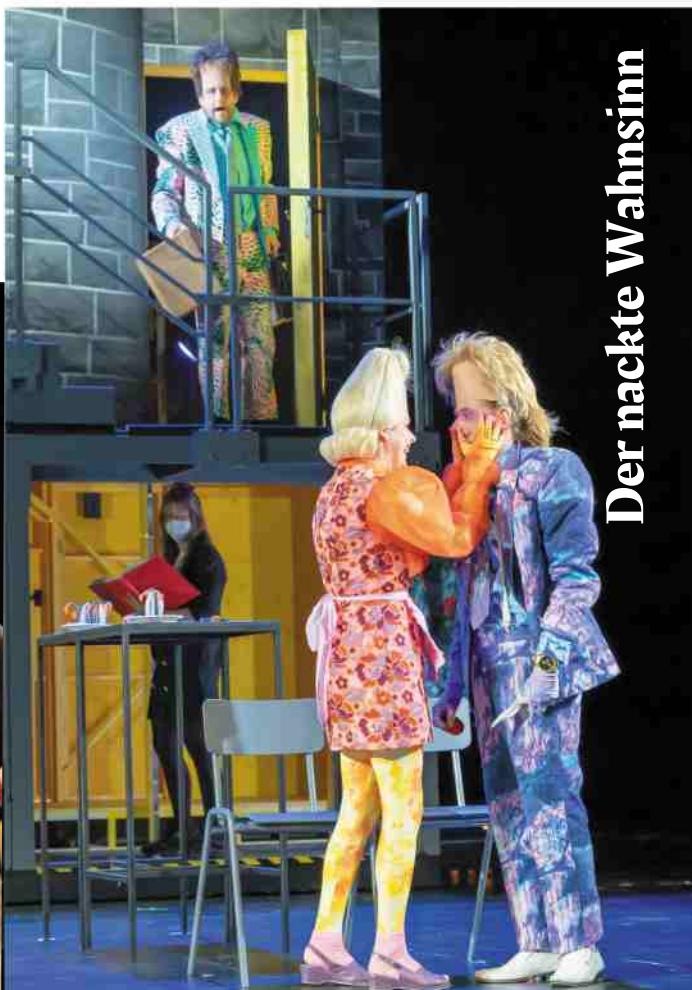


UNSER SCHAUSPIEL-ABO S

Intervention!



Der nackte Wahnsinn



GEMISCHTE ABONNEMENTS

Preise Gemischte Abos: 89,00 bis 168,00 €

Sieben Vorstellungen, davon vier musikalische Werke der Deutschen Oper am Rhein, davon eine zur Wahl.
Programmdetails zu den Opernvorstellungen finden Sie im Spielzeitheft 2023 | 2024
der Deutschen Oper am Rhein oder unter www.theater-duisburg.de.

ABO F

So 03.09.23	18:30	Giselle – Ballett am Rhein
Di 10.10.23	19:30	Orpheus in der Unterwelt
Di 22.11.23	19:30	Die Blechtrommel (s. S. 18)
So 10.03.24	19:30	Die Familie Schroffenstein (s. S. 50)
Fr 26.04.24	19:30	Jenůfa
Mi 05.06.24	19:30	Der nackte Wahnsinn (s. S. 22)

ABO G

Sa 23.09.23	19:30	Fucking Lonely (reloaded) (s. S. 10)
Fr 20.10.23	19:30	Giselle – Ballett am Rhein
Di 21.11.23	19:30	Die Blechtrommel (s. S. 18)
Sa 02.03.24	19:30	Intervention! (s. S. 46)
Mi 17.04.24	19:30	La Cenerentola
Do 20.06.24	19:30	La Traviata

ABO H

Do 31.08.23	19:30	Madama Butterfly
Di 17.10.23	19:30	Fucking Lonely (reloaded) (s. S. 10)
So 05.11.23	18:30	I am a problem – Ballett am Rhein
Mi 24.01.24	19:30	Hamlet (s. S. 22)
Do 14.03.24	19:30	Sistas! (s. S. 50)
Mi 26.06.24	19:30	La Traviata

ABO I

Fr 13.10.23	19:30	Orpheus in der Unterwelt
Fr 01.12.23	19:30	I am a problem – Ballett am Rhein
So 07.01.24	19:30	Der Theatermacher (s. S. 19)
So 04.02.24	19:30	Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen (s. S. 37)
Sa 09.03.24	19:30	Die Familie Schroffenstein (s. S. 50)
Fr 28.06.24	19:30	La Traviata

ABO J

Fr 25.08.23	19:30	Madama Butterfly
Mi 25.10.23	19:30	Fucking Lonely (reloaded) (s. S. 10)
Mi 29.11.23	19:30	I am a problem – Ballett am Rhein
Sa 06.01.24	19:30	Der Theatermacher (s. S. 19)
Mi 13.03.24	19:30	Sistas! (s. S. 50)
So 07.07.24	18:30	Märchen im Grand Hotel

DEUTSCHE OPER AM RHEIN

SPIELZEIT 2023/24 THEATER DUISBURG

Deutsche Oper am Rhein

Premiere

Jacques Offenbach
Orpheus in der Unterwelt
Fr 29.09.2023

Gioachino Rossini
Il barbiere di Siviglia
Do 21.12.2023

Moritz Eggert
Iwein Löwenritter
Familienoper für alle ab 8
Fr 19.01.2024

Leoš Janáček
Jenůfa
So 14.04.2024

Vincenzo Bellini
I Capuleti e i Montecchi
(Romeo und Julia)
Konzertante Oper
So 28.04.2024

Paul Abraham
Märchen im Grand-Hotel
Mi 08.05.2024

Wiederaufnahmen

Giacomo Puccini
Madama Butterfly
Fr 25.08.2023

Giacomo Puccini
Turandot
Do 09.11.2023

Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel
Sa 02.12.2023

Gioachino Rossini
La Cenerentola
Sa 17.02.2024

Giuseppe Verdi
La traviata
Do 20.06.2024

Sonderveranstaltungen

DRK-Gala
Sa 18.11.2023

Swinging Christmas
Sa 09.12.2023

The Golden Age of Swing
Fr 23.02.2024

Ballett am Rhein

Premiere

Demis Volpi
Giselle
Sa 02.09.2023

Roland Petit / Aszure Barton
I am a problem
Carmen / Baal
Sa 04.11.2023

Hege Haagenrud /
Andrey Kaydanovskiy /
Demis Volpi
True Crime
Fr 22.03.2024

Demis Volpi
Krabat
Sa 01.06.2024

Sonderveranstaltung

Favourite Things
Sa 06.07.2024

SERVICE VON A BIS Z

Abendkasse | Hausöffnung

Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn öffnen wir das Haus und die Abendkasse. Das Öffnen der Saaltüren zum Zuschauerraum erfolgt spätestens 10 Minuten vor Beginn. Bei Vorstellungen im Opernfoyer und im FOYER III öffnen wir wenige Minuten vor Vorstellungsbeginn den Zugang zum Treppenhaus.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Sie erreichen uns mit der U-Bahn U 79 und den Straßenbahnen 901, 903, Haltestelle: König-Heinrich-Platz oder dem Bus Linie 933, Haltestelle: Stadttheater. Eintrittskarten und Abonnementausweise berechtigen zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt mit allen Verkehrsmitteln des VRR (Deutsche Bahn, 2. Klasse). Ausgenommen hiervon ist das Projekt „myBUS“ der DVG. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns in ca. 10 Gehminuten.

Parken

Die Parkhäuser CityPalais und König-Heinrich-Platz liegen in unmittelbarer Nähe. Das Parken auf dem Opernplatz ist nicht gestattet!

Fahrradservice

Wenn Sie uns mit dem Fahrrad besuchen, finden Sie Fahrradständer zwischen der Liebfrauenkirche und der Einfahrt zur Tiefgarage König-Heinrich-Platz.

Barrierefreiheit

Das Theater Duisburg ist ein historisches Gebäude mit eingeschränkter Barrierefreiheit. Das Theater kann von Rollstuhlfahrern über eine breite Rampe (Steigung 11,5%) erreicht werden. In der Kassenhalle befinden sich eine behindertengerechte Toilette sowie ein Treppenlift zum Parkett. Das Theater verfügt über fünf Rollstuhlfahrerplätze mit jeweils einem Platz für eine Begleitperson. Die Plätze befinden sich im Parkett. Bitte geben Sie bei der Kartenbestellung direkt an, wenn Sie einen Rollstuhlplatz benötigen. Es gibt leider keinen Fahrstuhl ins Opernfoyer und FOYER III. Zwei Behindertenparkplätze befinden sich in der Moselstraße.

Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

Wie in anderen Theatern sind auch im Theater Duisburg aus urheberrechtlichen Gründen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen bei Vorstellungen nicht gestattet.

Datenspeicherung

Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der vertraglichen Beziehung und zur Infor-

mation über eigene Produkte gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Einführung

Bei Vorstellungen im Großen Haus laden wir Sie eine halbe Stunde vor Beginn ins Opernfoyer zur Einführung „Schauspielführer live“ ein.

Fundsachen

Sie haben etwas vergessen oder verloren? Rufen Sie uns gerne an! Tel. 0203 | 283 62 222 (Pforte)

Garderobe

Bitte geben Sie Ihren Mantel, Regenschirme, sowie größere Taschen oder Rucksäcke (in der Regel größer als DIN A4) an der Garderobe ab – dieser Service ist im Kartenpreis inbegriffen.

Getränke & Speisen

Vor der Vorstellung und in der Pause bietet Ihnen unser Gastronom an den Theken der Foyers Getränke und kleine Speisen an. Bitte beachten Sie, dass der Verzehr von Getränken und Speisen im Zuschauerraum nicht gestattet ist.

Mobiltelefone

Bitte verzichten Sie auf die Nutzung Ihres Smartphones während der Vorstellung. Bedenken Sie bitte, dass allein der Lichtschein des Displays das Publikum neben und hinter Ihnen wie auch die Künstler*innen auf der Bühne stört. Bitte vergewissern Sie sich außerdem, dass Sie die Signaltöne Ihres Mobiltelefons oder anderer elektronischer Geräte ausgeschaltet haben.

Sitzkissen für Kinder

Außer bei Schulvorstellungen können Sie an der Garderobe für Kinder ein Sitzkissen ausleihen. Die Anzahl ist begrenzt. Bitte achten Sie darauf, dass die hinter Ihnen sitzenden Zuschauer nicht beeinträchtigt werden.

Zuspätkommen

In der Regel beginnen alle Vorstellungen pünktlich. Erreichen Sie unser Haus nach Vorstellungsbeginn, so wird Ihnen bei Veranstaltungen im Großen Haus ein Platz im 2. Rang zugewiesen. Falls die Vorstellung eine Pause hat, können Sie nach der Pause natürlich Ihren regulären Platz aufsuchen. Im Opernfoyer und im FOYER III ist kein Nacheinlass möglich.

Große
Philharmonische
Konzerte Erlesene
Gastkünstler:innen
Klangvolle
Kammer- und
Orgelkonzerte
Aufregende
Musikevents

Duisburger
Philharmoniker

Informationen

duisburger-philharmoniker.de
Telefon 0203 28362-100
karten@theater-duisburg.de

Philharmonie Mercatorhalle
Landfermannstraße 6
47051 Duisburg

Partner



VOR, AUF UND HINTER DER BÜHNE

Intendant

Michael Steindl

Geschäftsleiterin der Kulturbetriebe

Petra Schröder

Geschäftszimmer der Geschäftsleitung

Stefan Kerl

Gastspielorganisation | KBB

Britta Fehlberg

Dramaturgie | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Gabriel Rodríguez Silvero

Theaterpädagogik

Katharina Böhrke

Marketing

Sylvia Arnold

Internetredaktion

Jolanta Dettlaff

FSJ in der Kultur

Lea Sehlke

Ensemble

Katharina Abel*, Ferit Albayrak**, Smilla Aleweiler**,
Friedrike Becht*, Robin Berenz*, Kai Bettermann*,
Anna Bollmann**, Jonathan Dorando*, Sina Ebell*,
Leoni Gaitanis**, Jan David Gropp**, José Grunow**,
Adrian Hildebrandt*, Steffen Köhler**, Vee Kuhnen**,
Juliette van Loon**, Taran Mostofizadeh**, Alina
Nikolova**, Kristina Pernitzki**, Tatjana Poloczek*,
Marlene Raab**, Maxi Remy**, Roland Riebeling*,
Kats Schlia**, Damira Schumacher*, Lea Sehlke**,
Michelle da Silva**, Ioana Stefanova**, Willow
Sweekhorst**, Wolfgang Völkl*, Michelle Wagner**,
Felia Weigelt**, Mike Wiese**, Stefanie Winner,
Belana Zumbrägel**

* als Gast

** Spieltrieb – Junges Ensemble im Theater Duisburg

Regie

Katharina Binder, Juliette van Loon, Jule Pichler,
Simon Paul Schneider, Damira Schumacher,
Michael Steindl, Alexander Vaassen, Steven Wind,
Eva Zitta

Bühne | Kostüme

Christina Berger, Sofia Dorazio Brockhausen,
Fredrike Marsha Coors, Christina Hillinger,
Juliette van Loon, Anja Müller,
Simon Paul Schneider, Rabea Stadthaus

Haustechnik

Christian Bevers, Andreas Klein, Dennis Welters

Haushalt

Gerwin Holzberg, Kerstin Krotz, Nicole Kascek,
Vanessa Petry, Kornelia Richter, Susanne Rosan

Tantiemenabrechnung | Statistik

Karsten Nähring

IT-Services

Boris Hessel, Georgios Martsios

Pforte

Martina Diehm, Udo Kranz, Catherine Walraffen

Technische Abteilungen

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg

Verkauf & Service

s. Vorschauheft der Deutschen Oper am Rhein
Düsseldorf-Duisburg



Szene aus: Der Theatermacher,
Berliner Ensemble

MITMACHEN!

Spieltrieb gibt Jugendlichen zwischen 17 und 23 Jahren die Möglichkeit, sich unter professioneller Anleitung mit dem Medium „Theater“ auseinander zu setzen: vor, auf und hinter der Bühne. Gepröbt wird an zwei Abenden in der Woche, dazu kommen Probeneinheiten an Wochenenden und in Ferienzeiten. Voraussetzung für die Teilnahme ist die konsequente Anwesenheit bei allen Proben. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben.

Für alle Neueinsteiger*innen gibt es in der kommenden Spielzeit zwei Projekte:

Die Regisseurin Damira Schumacher inszeniert ab August „Woyzeck“ von Georg Büchner (s. S. 10) und im April feiert „Wurzeln“ Premiere, eine Eigenproduktion unter der Regie der Theaterpädagog*innen Jule Pichler und Steven Wind (s. S. 12).

Detaillierte Informationen und die genauen Probenzeiten gibt es bei den jeweiligen KENNENLERTAGEN:

Für „Woyzeck“

Premiere: 28.10.23 | Proben in den Herbstferien
am Sonntag, den 20.08.23 13:00 bis 18:00

Für „Wurzeln“

Premiere: 19.04.24 | Proben in den Osterferien
am Samstag, den 27.01.24 13:00 bis 18:00

Treffpunkt ist unter den Säulen des Theaters. Wir werden zusammen trainieren und improvisieren. Unbedingt angemessene, bequeme Kleidung, am besten Trainingsklamotten mitbringen.

Anmeldung mit Namen und Kontaktdaten bei unserer Theaterpädagogin Katharina Böhrke unter k.boehrke@stadt-duisburg.de.

Wir freuen uns auf Euch!

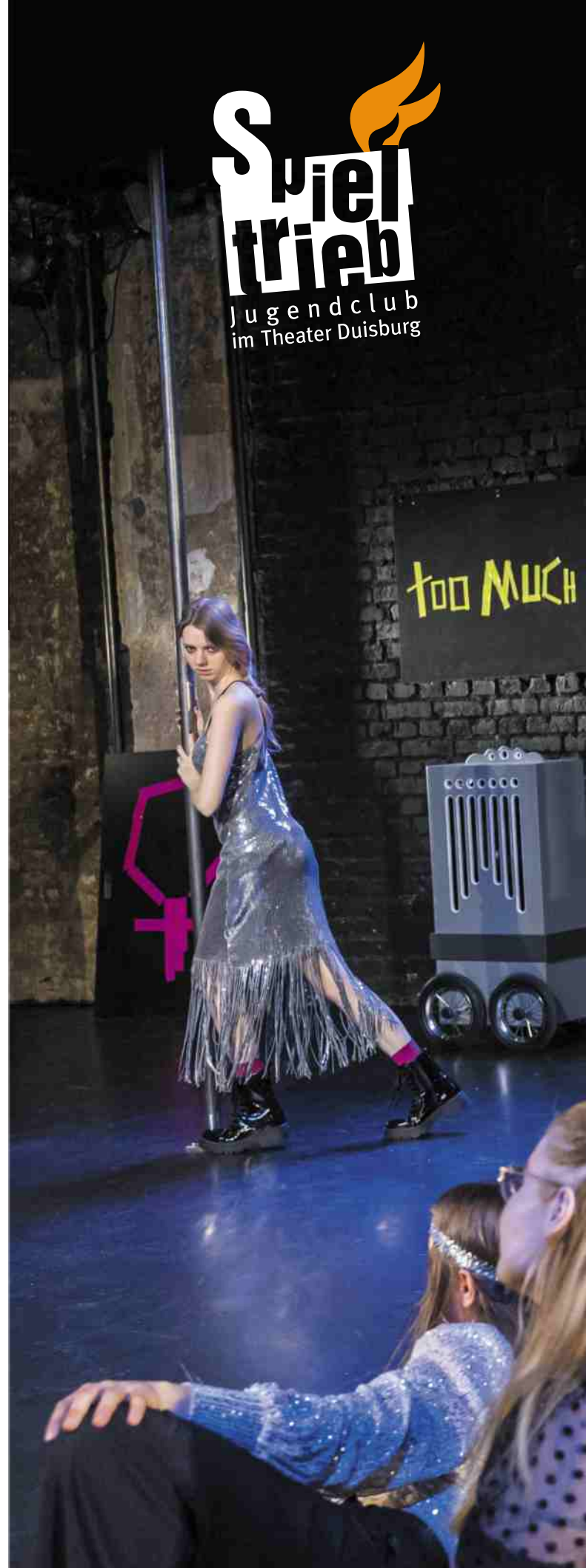
Spieltrieb wird gefördert im Rahmen von NEUE WEGE durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



NRW KULTUR
SEKRETARIAT
WUPPERTAL

Spieltrieb
Jugendclub
im Theater Duisburg



FÖRDERER DER DUISBURGER THEATER-KULTUR E.V.

Unterstützen Sie als Mitglied oder
mit einer Spende Spieltrieb und
das Schauspiel Duisburg!

www.theater-kultur-duisburg.de
info@theater-kultur-duisburg.de
Tel. 0203 | 93312488



IMPRESSUM

Herausgegeben von
Stadt Duisburg,
Der Oberbürgermeister
Dezernat für Umwelt und Klimaschutz, Gesundheit,
Verbraucherschutz und Kultur

Theater Duisburg
Michael Steindl, Intendant Schauspiel
Verantwortlich: Michael Steindl
Redaktion: Michael Steindl

Gestaltung: res extensa, Norbert Thomauske, Duisburg

FOTOS

Titelfoto | Rückseite: Kerstin Schomburg Hamlet

Volker Beushausen Elektrolurch im Sonderzug
Jan Bosch Momo
Monika Doll Theater, S. 4
Benjamin Eichler Wie wenn Wasser mit Feuer sich mengt
Simona Fossi INFINITA
Anna Högerle Dädalus und Ikarus
Birgit Hupfeld Die Blechtrommel
Sebastian Hoppe Die Familie Schroffenstein
Matthias Horn Der Theatermacher
Kamil Janus Sistas!
KOM'MA-Theater Ox und Esel
Sascha Kreklau Porträt Michael Steindl, Katharina Böhrke,
Szenenfoto Spieltrieb, How to Date a Feminist, Das lange
Weihnachtsmahl, Rita will's wissen, Der Tod und ein Mädchen,
Die Tagesschau von vor achtzehn Jahren, Krabat
Zoltan Leskovar Porträt OB Link
Marianne Menke Bestie Mensch
Kerstin Schomburg Hamlet, Der nackte Wahnsinn
Armin Smailovic Intervention!
Simon Wachter HOKUSPOKUS, FESTE

Karten: 0203 | 283 62 100
www.theater-duisburg.de



Änderungen nicht erwünscht,
aber vorbehalten. Stand: 5. Mai 2023



TERMINE Fortsetzung von Seite 2

Februar 24

Do	01.02.	19:30	Woyzeck	S. 10
Fr	02.02.	19:30	INFINITA	S. 36
Sa	03.02.	19:30	Dirk Schäfer: Hinter den Wölfen	S. 36
So	04.02.	19:30	Dirk Schäfer: Der Tod und ein Mädchen	S. 37
Mo	05.02.	19:30	Woyzeck	S. 10
Mi	07.02.	19:30	Diva-Abend ... eine Pianistin ist auch dabei	S. 56
Do	08.02.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Fr	09.02.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Mi	14.02.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Fr	16.02.	19:30	Woyzeck	S. 10
So	18.02.	19:30	Draußen vor der Tür	S. 11
Di	20.02.	20:30	TXT@night: Megazorn 3	S. 57
Mi	21.02.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27
Do	22.02.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
So	25.02.	19:30	Bestie Mensch	S. 37

THEATERTREFFEN der 45. Duisburger Akzente

Fr	01.03.	19:30	Intervention!	S. 46
Sa	02.03.	19:30	Intervention!	S. 46
So	03.03.	16:00	Ronja Räubertochter	S. 46
Mo	04.03.	10:00	Ronja Räubertochter	S. 46
Di	05.03.	19:30	Girls & Boys Premiere	S. 47
Fr	08.03.	19:30	Keimzellen Premiere	S. 47
Sa	09.03.	19:30	Die Familie Schroffenstein	S. 50
So	10.03.	19:30	Die Familie Schroffenstein	S. 50
Mo	11.03.	19:30	Girls & Boys	S. 47
Di	12.03.	19:30	Keimzellen	S. 47
Mi	13.03.	19:30	Sistas!	S. 50
Do	14.03.	19:30	Sistas!	S. 50
Fr	15.03.	19:30	Girls & Boys	S. 47
Mo	18.03.	20:30	TXT@night: Aldi Biathlon Cäsar	S. 57
Di	19.03.	19:30	Keimzellen	S. 47
Mi	20.03.	19:30	Event	S. 51
Do	21.03.	19:30	Keimzellen	S. 47

So	31.03.	19:30	Rita will's wissen	S. 38
----	--------	-------	--------------------	-------

April 24

So	07.04.	19:30	FESTE	S. 38
Do	11.04.	20:30	TXT@night: your body like a landscape	S. 57

Fr	12.04.	19:30	Rita will's wissen	S. 38
Sa	13.04.	19:30	Der Kontrabass	S. 26
Di	16.04.	19:30	Der Untergang des Hauses Usher	S. 39
Fr	19.04.	19:30	Wurzeln Premiere	S. 12
Mo	22.04.	19:30	Wurzeln	S. 12
Mi	24.04.	19:30	Keimzellen	S. 47
Do	25.04.	19:30	Wurzeln	S. 12
Sa	27.04.	19:30	Rita will's wissen	S. 38
Mo	29.04.	19:30	Wurzeln	S. 12
Di	30.04.	19:30	Keimzellen	S. 47

Mai 24

So	05.05.	19:30	Keimzellen	S. 47
Di	07.05.	19:30	Wurzeln	S. 12
Mo	13.05.	19:30	Wurzeln	S. 12
Di	14.05.	19:30	Dr. Fischer aus Genf Premiere	S. 12
Mi	15.05.	19:30	Dr. Fischer aus Genf	S. 12
Do	16.05.	20:30	TXT@night: back to the roots	S. 57
Sa	18.05.	19:30	Keimzellen	S. 47
So	19.05.	19:30	Rita will's wissen	S. 38
Mi	22.05.	19:30	Wurzeln	S. 12
Fr	24.05.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
So	26.05.	19:30	DR NEST	S. 39
Mi	29.05.	19:30	Wurzeln	S. 12
Do	30.05.	19:30	How to Date a Feminist	S. 26
Fr	31.05.	19:30	Rita will's wissen	S. 37

Juni 24

Di	04.06.	19:30	Der nackte Wahnsinn	S. 22
Mi	05.06.	19:30	Der nackte Wahnsinn	S. 22
Fr	07.06.	19:30	Girls & Boys	S. 47
So	09.06.	19:30	Girls & Boys	S. 47
Do	13.06.	19:30	Name: Sophie Scholl Premiere	S. 13
Mo	17.06.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 13
Sa	22.06.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock Premiere	S. 13
Mo	24.06.	19:30	Zwischen Rock und Blauem Bock	S. 13
Di	25.06.	19:30	HOKUSPOKUS	S. 30
Do	27.06.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 13

Juli 24

Mi	03.07.	19:30	Name: Sophie Scholl	S. 13
Do	04.07.	19:30	Being Freddie Mercury	S. 27

THEATER
DUISBURG

